Bergneustadt im Blick

Amtsblatt der Stadt Bergneustadt

G 4907 E

Titelbild: Karnevalsparty beim TuS Othetal im Krawinkel-Saal und beim TuS Belmicke im St. Anna-Heim.

Bezugspreis: Jahresabo 15,– €, Einzelheft 1,90 €

Folge 748, 01/03/17

Lächeln ist einfach.

Wenn einem der Finanzpartner spontan mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

iMK
GEPRÜFTE KUNDENBERATUNG
HERVORRAGEND
01/2016 – 12/2017
GEPRÜFTER SERVICE • GEPRÜFTE BERATUNG

Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Gummersbach-Bergneustadt

sparkasse-gm.de

Am letzten Tag des Eisvergnügens auf dem Rathausplatz verteilte Stefan Tsolakidis von der Bergneustädter Werbegemeinschaft die jetzt nicht mehr benötigten, bunt bedruckten Trinkbecher von Sponsor GIZEH Verpackungen an die Teilnehmer der Kinder-Karnevalsparty.

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, den 5. April, in der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260, statt. Der öffentliche Sitzungsteil beginnt um 18.00 Uhr.

Der **Haupt- und Finanzausschuss** tagt am Mittwoch, den 29. März, ab 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256.

Impressum

Das Amtsblatt BERGNEUSTADT IM BLICK ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Bergneustadt

Erscheinungsweise: 9 Mal 2017

Zu beziehen beim Herausgeber:

Stadtverwaltung Bergneustadt, Kölner Str. 256, Tel. (0 22 61) 404-0, Fax (0 22 61) 404-175

Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Wilfried Holberg

Redaktionsteam:
Michael Kleinjung / Uwe Binner / Anja Mattick / Nastasja Kleinjung

Satz:
Michael Kleinjung / Anja Mattick

Druck:
Nuschdruck, Kölner Str. 18, 51645 Gummersbach, www.nuschdruck.de

Fotos: Archiv, Kleinjung, Dan, Binner, Privat

Titelbild: Michael Kleinjung

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
22. März 2017

Ein tolles Wintermärchen ist vorüber

Wenn man den Bergneustädter Rathausplatz besucht, zeugen nur noch wenige Spuren davon, dass das Wintermärchen im Januar vier Wochen lang das Leben in der Stadt mitgeprägt hat. Über vier Wochen lang war die Eisbahn so etwas wie der soziale Mittelpunkt für viele Bürger und Besucher Bergneustadts.

Viele Besucher haben das Wintermärchen zum Leben erweckt und erfreuten sich bei tollem Wetter am Kufenspaß unter freiem Himmel. Kurzum, die Eisbahn war ein täglicher Treffpunkt für Jung und Alt. „Das Konzept ging ohne Wenn und Aber auf“, ziehen die „Macher“ der Eisbahn, Hans Brelöhr und Stefan Tsolakidis, ein positives Fazit. „Es war eine rundum gelungene Sache, die über einen ungewöhnlich langen Zeitraum Menschen aus nah und fern lockte.“

So gingen auch die Gedankenspiele der Initiatoren, der Werbegemeinschaft und der Stadt Bergneustadt auf. Die Stadt konnte sich einmal mehr von einer neuen Seite zeigen. Auch der Handel profitierte, denn viele Besucher kamen aus anderen Gemeinden und nutzen die Gelegenheit sich in Bergneustadt umzuschauen.

Eins ist festzuhalten. Ohne die finanzielle Hilfe von Sponsoren und Werbetreibenden aber auch der vielen Helfer und der Stadtverwaltung wäre das privatfinanzierte Projekt „Wintermärchen – Die Eisbahn“ überhaupt nicht durchführbar gewesen. Viele verschiedene Aktionen begleiteten die Eisbahn. Freitageabende zur „Disco on Ice“ oder Radio Berg für einen Sonntagnachmittag mit Winterspielen auf der Eisbahn. So war es nicht verwunderlich, dass auch in den letzten Tagen noch einmal Highlights gesetzt wurden und das Wochenende mit einer Abbauparty mit dem Kult DJ Roland Reh begann und mit einer Kinder-Karnevalsparty am Sonntag endete. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Bergneustädter Unternehmen Gizeh, das neben seinen großzügigen Sponsoring-Aktivitäten auch die als Souvenir heiß begehrten 2.500 Motiv-Getränkebecher für die Veranstaltung kostenlos zur Verfügung gestellt hatte. So durften sich die Kinder und Besucher schon am Abschluss-Sonntag über einen geschenkten Becher freuen.

Die restlichen verbliebenen Becher wurden an alle neun Kindergärten im Stadtgebiet verteilt. Diese Aktion ist auch Ausdruck des Nachhaltigkeitsgedankens, den die Veranstalter und Initiatoren mit dem Projekt „Wintermärchen – Die Eisbahn“ verfolgen. Alles in allem kann Bergneustadt auf eine tolle Veranstaltung ohne Störgeräusche zurückschauen, bei dem selbst das Wetter einen wundervollen Rahmen bot. Was bleibt, ist ein äußerst positives Fazit einer Veranstaltung, die in gewisser Weise zwangsläufig nach Wiederholung ruft.

Redaktion Bergneustadt im Blick:

Michael Kleinjung

Tel.: 02261-48800 oder 0173 522 33 00

Mail: michael.kleinjung@t-online.de

Termine/Veranstaltungskalender:

Anja Mattick, Stadt Bergneustadt

Tel.: 02261-404319

Mail: anja.mattick@bergneustadt.de

Neustadtturnier mit Karnevalsparty

Schon seit Wochen fieberten die Fußballer des FC Wiedenest-Othetal (FCWO) dem großen Ereignis entgegen. Das 29. Neustadtturnier und die anschließende Karnevalsparty im Krawinkel-Saal standen an und verführten nicht nur Gäste aus den „Neustädten" Deutschlands zum Kicken und Feiern. Aus ganz Oberberg strömten die Jecken in den Gürzenich an der Kölner Straße, um den angereisten Ballkünstlern zu zeigen, wie man im Rheinland Karneval feiert.

Für gute Stimmung sorgte zunächst die Tanzgarde „Next Generation" des Karnevalsvereins Bergneustadt unter Leitung von Vivien Wolf und Jessica Rusello. Im Anschluss präsentierte Hansi Welter, Präsident der KG Rot-Weiß Denklingen, mit Prinz Ralf II. und Prinzessin Jutta die Denklinger Tollitäten. Mit ihren Liedern und der Tanzgarde „Die Pänz von der Burg", heizten sie die Atmosphäre im Saal so richtig an. DJ Fabian Köppe sowie die einheimische Band „Die Platzhirsche" sorgten danach für eine „Superjeilezick" bis in die frühen Morgenstunden.

Die Mannschaften lieferten sich spannende Fußballduelle in der Burstenhalle

Bei der Siegerehrung am Abend blieb der Pokal in diesem Jahr im Oberbergischen bei dem VfR Marienhagen

„Das traditionsreiche Neustadt-Fußballturnier war wieder ein sehr faires und stimmungsvolles Turnier, bei dem der Spaß und die Pflege der langjährigen Freundschaften im Vordergrund stand", erklärte Detlef Kämmerer, Mitorganisator und Moderator beider Veranstaltungen. Die ersten Mannschaften reisten bereits am Freitagabend an und feierten fast die ganze Nacht durch. Entsprechend ausgelassen ging es in der Burstenhalle zu.

Die Ehrungen wurden von Kämmerer, Sylvia König und Markus Bauch vorgenommen. Alle Teams erhielten Orden und für die ersten vier Plätze gab es Pokale. Das Spiel um Platz drei gewann die 2. Mannschaft des Gastgebers mit 3:2 gegen VfL Neustadt (Hessen). Das Finale entschied der VfR Marienhagen, der nach der Absage einer anderen Mannschaft spontan eingesprungen war, gegen die FCWO-Erstvertretung mit 2:0.

Bester Torschütze mit sechs Treffern und damit Empfänger des Torschützenpokals war Fabian Schlopsna vom VfR Marienhagen. Den Fairnesspokal erhielt der MTV Lauenstein, der zum ersten Mal in Bergneustadt zu Gast war. Unter der bewährten Turnierleitung von Kämmerer, Dietmar Scheerbaum und Konrad Rohr gab es folgende weitere Platzierungen: 5. Platz MTV Lauenstein, 6. Platz SpVgg Essen-Stelle 09, 7. Platz

ÖFFNUNGSZEITEN

Das Rathaus ...

... ist Montag bis Freitag von 8.00 - 12.30 Uhr und Montag von 14.00 - 17.00 Uhr geöffnet. Das Sozialamt ist mittwochs und freitags geschlossen.

Der Bürgerservice ...

... ist Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 - 12.30 Uhr, Donnerstag durchgehend von 7.30 - 13.00 Uhr und Montag von 14.00 - 17.30 Uhr geöffnet.

Darüber hinaus öffnet der Bürgerservice in der Regel an jedem 1. Samstag im Monat von 10.00 - 12.00 Uhr. Die nächsten Termine sind am 4. März und 1. April.

Über die regelmäßigen Rathaus-Öffnungszeiten hinaus, können Terminvereinbarungen getroffen werden.

Die Stadtverwaltung ist tel. erreichbar unter der Nr. 404-0. Die Fax-Nr. lautet 404-175.

Nach langjähriger Dienstzeit in den Ruhestand verabschiedet

Mit Dank und Anerkennung für die langjährig im Dienst der Stadt Bergneustadt geleistete Arbeit haben Bürgermeister Wilfried Holberg, Personalleiter Uwe Binner und der Personalratsvorsitzende Michael Morfidis im Rahmen einer kleinen Feierstunde vier Mitarbeiter verabschiedet, die im Jahr 2016 in den Ruhestand getreten sind.

Die besten Wünsche für den neuen Lebensabschnitt gelten der Beschäftigten Ursula Lietzke (im Dienst der Stadt seit 2010), der Beschäftigten Ursula Bradler (seit 1989), dem Beschäftigten Alois Przybilla (seit 2000) und Stadtamtsrat Wolfgang Scharf (seit 1973). Im Bild von links: Personalratsvorsitzender Michael Morfidis, Ursula Lietzke, Ursula Bradler, Alois Przybilla, Bürgermeister Wilfried Holberg, Wolfgang Scharf und Personalleiter Uwe Binner.

Die ebenfalls in den Ruhestand getretene Mitarbeiterin Erika Kubasik (im Dienst der Stadt seit 1998) war bei der Feierstunde nicht anwesend.

In kleiner Runde wurde manche Anekdote aus dem Arbeitsleben erzählt und belacht.

Impressionen von der Karnevalsparty des TuS Othetal im Krawinkel-Saal und des TuS Belmicke im St. Anna-Heim

VFL Neustadt Sachsen, 8. Platz SV Isinger (Essen), 9. Platz FC Mittenwald, 10. Platz DJK Salz-Mühlbach 2, 11. Platz DJK Salz-Mühlbach 1 (Bad Neustadt an der Saale), 12. Platz SV Olympia Neustadt (am Rennsteig).

Partyalarm im Belmicker Gürzenich

Gut gelaunte und bunt kostümierte Jecken aus Nah und Fern waren der Einladung des TuS Belmicke gefolgt und feierten am 17. Februar im geschmückten St. Anna-Heim ihre nunmehr 6. Karnevalsparty. Zahlreiche Tanzgruppen, darunter auch viele Eigengewächse, boten ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm.

Die Eisbrecher waren die jungen Mädchen der Showtanzgruppe des TV Wegringhausen unter ihren Trainerinnen Elisa Huperz, Chantal Lilla und Lena Venhaus, die mit zahlreichen spektakulären Würfen und Hebeübungen das Publikum begeistern. Ihnen folgte die gemischten Garde des FC Schreibershof mit ihren schwungvollen Tänzvorführungen. Im Anschluss zeigte die Funkengarde Belmicke unter ihren Trainerinnen Jana Littfin und Lisa Marie Kuntze ihren diesjährigen Gardetanz, wobei eine Zugabe natürlich nicht fehlen durfte.

Die Funkenmariechen aus Valbert präsentierten sich mit sehr viel Begeisterung dem närrischen Publikum, bevor im Anschluss mit den heimischen „No Limits“ die Post so richtig abging. Die Jungs und Mädchen zeigten unter lautem Beifall ihre diesjährige Tanzshow. Abgelöst wurden sie von der Funkengarde Helden, wo 25 „goldene“ Tänzerinnen eine super Show ablieferten.

Auch die Krachergarde Elspe war mit am Start und begeisterte das Publikum mit dem Tanzpaar Mara Hester und Steven Pieper. Den Abschluss bildete die Prinzengarde Helden und anschließend sorgte DJ Stephan Willmes für beste Partylaune bei den Gästen, die ausgelassen bis tief in die Nacht feierten.

Die Gesundheitsakademie AGewiS zieht in die Räume der ehemaligen KGS

Ab März wird die Akademie für Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS), eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung des Oberbergischen Kreises, im Gebäude der ehemaligen Katholischen Grundschule

Über der Stadtbücherei betreibt die AGewiS in den Klassenräumen der ehemaligen KGS ab März ihre neue Außenstelle.

(KGS) „Auf dem Bursten“ eine Außenstelle für den Lehrbetrieb eröffnen. Die AGewiS bietet Altenpflegeausbildung, Ausbildung der Rettungsdienste, klassische Fort- und Weiterbildung für Berufe im Sozial- und Gesundheitswesen, Hilfe in Seniorenhaushalten, dazu Tagesseminare und Workshops zu Pflegewissenschaften, Pflegekonzepten und vieles mehr an.

An ihrem jetzigen Standort, auf dem Steinmüllergelände in Gummersbach, ist die räumliche Kapazität der Akademie wegen der großen Nachfrage an Aus- und Weiterbildungsseminaren im Gesundheitsbereich und den verschiedenen Ausbildungen im Rettungsdienst an ihre Grenzen gestoßen. Da Abhilfe in der Kreisstadt nicht so schnell herbeigeführt werden kann, kamen der AGewiS, die auf 800 Quadratmetern leer stehenden Klassenräume samt Nebenräumen über der Neustädter Stadtbücherei gerade recht.

„Ich bin froh und dankbar, dass mit der AGewiS eine tolle Mieterin der freien Etage der ehemaligen KGS gefunden werden konnte“, so Bürgermeister Wilfried Holberg. „Die diesbezügliche Anfrage des Kreisdirektors Klaus Grootens bei mir war durch einen geschickten Hinweis des in Bergneustadt lebenden Redakteurs unserer großen Tageszeitung initiiert worden. Am Ende war die gute Eignung der Räume für die Lehrtätigkeit und die schnelle Abwicklung der Formalitäten die Grundlage für das Zustandekommen des Mietvertrags. Insgesamt ein Glücksfall für die Stadt und ein Beispiel für die gute Zusammenarbeit mit dem Kreis.“

„Wir sind auf beiden Seiten glücklich, das wir uns einig geworden sind“, äußerte sich auch Kreisdirektor Klaus Grootens. „Durch die Übernahme und Ausbildung in den Rettungsdiensten sind wir in Gummersbach schnell an unsere Platzreserven gestoßen. Die neue Außenstelle in Bergneustadt passt zu uns dabei wie ein Maßanzug.“

Die Räumlichkeiten sollen vorwiegend der Ausbildungen in den Rettungsdiensten dienen. Sie bieten Platz für mehrere Schulungsräume, Büros und ein Lager für Lehrmaterial. Grootens spricht von idealen Voraussetzungen für die Akademie. Damit es zu keinen Parkplatzproblemen mit den angrenzenden Schulen kommt, werden der AGewiS die Parkflächen unterhalb der alten Sporthalle auf dem Bursten zugewiesen.

Ein Geschenk der Sonne

Im Jahr 2016 hat die Stadt Bergneustadt mithilfe ihrer Fotovoltaikanlagen erneut etwas mehr als 200.000 kWh Strom er-

Die städtischen Solarmodule befinden sich auch auf der Feuerwache in der Talstraße

zeugt und ins Netz eingespeist. Damit wurden weit über 100 Tonnen des schädlichen Klimagases CO2 eingespart.

Die städtischen Solarmodule befinden sich auf verschiedenen Schuldächern, so zum Beispiel auf der Realschule, der Grundschule Wiedenest und auf der „Sonnenschule Auf dem Bursten“. Auch die Feuerwache Talstraße trägt ein Solardach. Auf anderen städtischen Gebäuden, beispielsweise auf dem Gymnasium und auf der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, sind ebenfalls Fotovoltaikanlagen angebracht. Diese gehören jedoch nicht der Stadt Bergneustadt, sondern schulischen beziehungsweise privaten Vereinen, die sich ebenfalls für den Klimaschutz einsetzen.

Die städtischen Anlagen gibt es inzwischen seit mehr als sechs Jahren. Ein schöner (Neben-)Effekt ist, dass sie den Haushalt der Stadt Jahr für Jahr mit über 80.000 Euro entlasten.

Goldener Meisterbrief für Christian Gießelmann

Der Bergneustädter Christian Gießelmann und Gummersbacher Horst Schönbeck haben vor 50 Jahren die Meisterprüfung im Konditorenhandwerk vor dem Meisterprüfungsausschuss bei der Handwerkskammer Braunschweig abgelegt. Christian Gießelmann, der von 1967 bis 2009 selbstständig war, hat den Betrieb von seinem Vater Julius übernommen, der diesen wiederum 1933 kaufte. Rund 30 junge Leute hat Christian Gießelmann in

Der stellvertretende Obermeister *Ralf Gießelmann überreichte Horst Schönbeck und Vater Christian zusammen mit Marcus Otto, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, die Goldenen Meisterbriefe (v.l.)*

dieser Zeit ausgebildet. Ehrenamtlich war er noch von 1982 bis 2016 im Vorstand der Innung und in den 1980er Jahren Obermeister der Bäcker- und Konditoreninnung für den Oberbergischen Kreis tätig. Unterstützt wurde er die vielen Jahre von seiner Frau Karin, die für den Verkauf zuständig war.

Eine besondere Ehre war es für Ralf Gießelmann, jetziger stellvertretender Obermeister, seinem Vater und Horst Schönbeck den goldenen Meisterbrief zu überreichen. Auch Marcus Otto, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, kam zur Gratulation aus Köln.

Vater wie auch Sohn der Familie Gießelmann sind sich einig, dass das Führen einer Bäckerei viel Leidenschaft und Fleiß erfordert. Christian Gießelmann isst auch heute noch gerne täglich ein Stück Kuchen und sein Sohn Ralf findet Backwaren alles andere als langweilig, kreiert er doch als erster Brotsommelier NRWs ganz neue Brotsorten.

Als Dank für die Weihnachtsbaumaktion *lud die Führung der Neustädter Feuerwehr und die Werbegemeinschaft Bergneustadt am 22. Januar die Jugendfeuerwehr auf die Eisbahn am Rathausplatz ein. In voller Feuerwehrmontur demonstrierten die jungen Kameraden dabei ihre Zusammengehörigkeit. Geplant waren eine Stunde von 13 bis 14 Uhr. Jedoch konnte man noch bis zum Abend viele blau-orange farbene Uniformen über die Eisbahn schweben sehen. Es war eine tolle Aktion, die allen viel Spass gemacht hat.*

Lebensqualität verbessern, z.B.

- hellere Räume
- größere Räume
- Barrieren entfernen
- Wellness-Bad
- Intelligente Technik

Energiekosten sparen, z.B.

- Dämmung Dach
- Dämmung Wände
- Dämmung Boden
- regenerative Energien
- Lüftungssysteme

Ganzheitliche Konzeption und Beratung
Beantragung öffentlicher Fördermittel

KORTHAUS

Internet: www.korthaus-gmbh.de
E-Mail: info@korthaus-gmbh.de
Telefon : 0 22 61 – 4 11 06

Beraten • Planen • Bauen

BUSREISEN UND TAXI

fahr mit Spahn

0 22 61 / 94 94 54

0 22 61 / 44 44 0

- Flughafentransfer
- Arztbesuch
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Rollstuhlfahrzeug
- Fahrten zu allen Gelegenheiten
- Clubfahrten
- Vereinsfahrten
- Tagesfahrten
- Mehrtagesfahrten
- Klassen-Schulfahrten
- Seniorenreisen
- Einkaufsfahrten

www.busreisen-spahn.de spahnreisen@t-online.de

BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

Morfidis

Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechnik

MEISTERBETRIEB

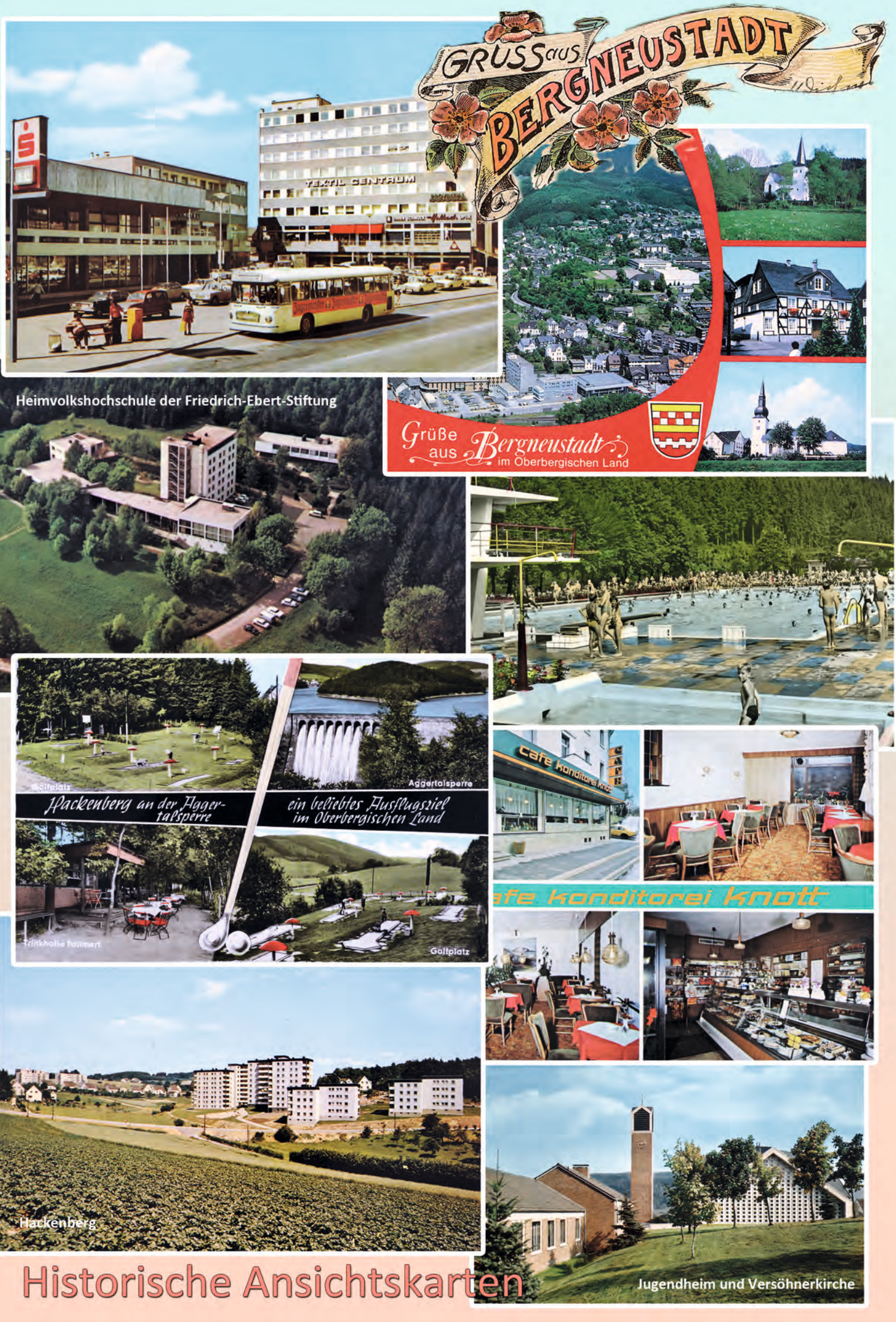
Kölner Straße 352a
51702 Bergneustadt
Tel.: 0 22 61/47 02 00
Fax: 0 22 61/47 02 78

Mobil: 01 71/5 26 08 44
E-mail: info@morfidis.de

Internet: www.morfidis.de

Ihr Partner für:

- Moderne Heiztechnik
- Brennwerttechnik
- Solartechnik
- Badsanierung
- Regenwassernutzung



Historische Ansichtskarten

Anfang Januar erhielten Nadine und Stefan Polzer die Schlüssel von Eigentümer Maik Simon (Mitte)

Das Bergneustädter Fitnessstudio „Just More“ zieht Mitte des Jahres um

Bekanntlich ist das Bergneustädter Familienunternehmen „Just More Fitness“ Mieter im ehemaligen Kaufhallenkomplex. Dieser Gebäudekomplex wurde im vergangenen Jahr unter großer Zustimmung einer Bergneustädter Investorengruppe zugesprochen, die kurzfristig weitreichende Umbauten vornehmen will. Da der Gebäudetrakt, der das Studio beherbergt, von den Umbaumaßnahmen betroffen ist, war schnell klar, dass ein ungestörter Geschäftsbetrieb im Fitnessstudio unmöglich sein würde. Natürlich wollten die Studiobetreiber diesem so wichtigen Projekt für Bergneustadt nicht im Weg stehen und so suchte man nach alternativen Standorten und wurde nach langen Wochen der Verhandlungen fündig.

„Just More Fitness“ wird noch in diesem Jahr in das ehemalige „Kinderland“ gegenüber des Freibads umziehen. Das ist jedoch nicht alles. Mit dem Umzug wird ein neues, in Deutschland bisher selten gesehenes, duales Fitnesskonzept präsentiert. Dieses Konzept macht es möglich, dass demnächst jeder etwas für sich und seine Gesundheit machen kann.

Deshalb wird es in Zukunft neben dem „Just More Fitness“ zusätzlich mit dem „Just More Basic“ ein zweites Studio geben. Im Obergeschoss des zweistöckigen neuen Domizils wird die bekannte und weiter verbesserte Qualität angeboten. Das „Just More Fitness“ wird mit neuen und speziellen Geräten, neuem Inventar sowie mit kleinen Finessen ausgestattet. Ebenso wird weiter großen Wert auf Fortbildung gelegt, um die Fitnesskunden in Zukunft noch besser betreuen zu können. Im Erdgeschoss wird das Training im „Just More Basic“ bereits ab 4,90 Euro pro Woche angeboten, damit jeder die Möglichkeit hat, Fitnesssport zu betreiben und etwas für seine Gesundheit zu tun.

Die Rehasport-Kunden werden natürlich weiterhin durch professionell geschultes Personal betreut und brauchen in Zukunft auch keine Treppen mehr bewältigen. Der neue Saunabereich wird ebenfalls modern gestaltet. Mit zwei Saunen wird auch Nichtmitgliedern die Möglichkeit gegeben, sich zu entspannen und dem Alltag zu entfliehen. Der Umzug ist für Mitte 2017 geplant und der Trainingsbetrieb läuft bis dahin an alter Stelle so störungsfrei wie möglich weiter.

Kinderarzt Dr. med. Jörg Nase übergibt seinen Kassenarztsitz an Dr. med. Barbara Hütt

Nach 32 Jahren kinderärztlicher Tätigkeit in Bergneustadt verabschiedet sich Dr. med. Jörg Nase aus der Leitung der Gemeinschaftspraxis für Kinder und Jugendliche, die er mit Ludger Roschinsky im ehemaligen Krawinkel-Gebäude am Rathausplatz führte. Am 27. Januar würdigten seine Familie, sein Praxisteam, Freunde und Kollegen die hervorragende Arbeit und das unermüdliche Engagement mit einem Empfang im Neustädter Heimatmuseum.

„Lieber Jörg, nach fast 30 Jahren beruflicher Partnerschaft möchte ich dir vor der gesamten Gesellschaft meine ganze Wertschätzung ausdrücken“, fasste sein Partner und Freund Ludger Roschinsky in seiner Laudatio zusammen. „Du warst mir in all den Jahren in jedem Bereich ein verlässlicher Partner. Besser hätte ich mir keinen vorstellen können.“

Dr. Nase hat sich nicht nur als Arzt für Kinder- und Jugendmedizin, Psychotherapie und Sportmedizin immer liebevoll um die Kinder und deren besorgten Eltern gekümmert, sondern auch Bücher geschrieben und mit der Kinder-Gesundheits-App „MediKid“- wichtige Informationen für die Eltern auf das Smartphone gebracht. „Wenn ich alle sehe, die heute hierhergekommen sind, dann ist die Entscheidung, damals nach Bergneustadt zu gehen und 32 Jahre zu bleiben, richtig gewesen“, bedankte sich Dr. Nase bei den vielen Gästen.

Dr. med. Barbara Hütt übernimmt den Kassenarztsitz von Dr. med. Jörg Nase

Vor über drei Jahrzehnten hatte der aus Köln kommende Arzt 1985 die Kinderarztpraxis von Frau Dr. Marianne Fincke in der Jahnstraße übernommen. 1986 gestaltete er seine eigene Praxis an der Kölner Straße gegenüber dem Rathausplatz. Dort wurde 1987 mit Ludger Roschinsky die Gemeinschaftspraxis gegründet. 1997 zog diese in Räume oberhalb der heutigen Buchhandlung Baumhof, und mit der Fertigstellung des Krawinkel-Gebäudes im Jahre 2000 wurde der Praxissitz dorthin verlegt.

In der Zukunft möchte Dr. Nase etwas kürzertreten. Zum Jahresanfang hat er

Das Praxisteam um die Kinderärzte Dr. Barbara Hütt, Dr. Jörg Nase und Ludger Roschinsky

seinen Kassenarztsitz an Dr. med. Barbara Hütt übergeben, wird aber an 1-2 Tagen in der Woche und zu Urlaubszeiten weiter in der Praxis tätig sein. Die gewonnene Freizeit möchte er für seine Familie und seine Hobbys nutzen.

Dr. Hütt ist ein Kind des Ruhrgebietes und hat in Aachen studiert. Die Assistenzarzt-Zeit verbrachte sie in Kirchen (Sieg) und hat dort auch ihren Diabetologen gemacht. Durch ihren Ehemann Thomas, mit dem sie zwei Kinder hat, ist sie ins Oberbergische gekommen. Ihr Mann arbeitet als Fachanwalt für Verkehrsrecht in der Bergneustädter Rechtsanwaltskanzlei Fincke. Heinz Fincke, Gründer der Kanzlei und Ehemann der inzwischen verstorbenen damaligen Kinderärztin Dr. Marianne Fincke, stellte den Kontakt zwischen den Familien Nase, Roschinsky und Hütt her. So trug er dazu bei, dass der Fortbestand der Kinderarztpraxis in der Feste laut Dr. Hütt für die „nächsten 30 Jahre“ gesichert ist.

Ehrung für Roland Fritz

Der in Brelöh wohnende 65-jährige Bergneustädter Roland Fritz wurde für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Leiter der Suppenküche der Oberbergischen Tafel am 15. Dezember mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Als ehemaliger Bundeswehrangehöriger und Koch in der Truppenküche am Standort Waldbröl wurde Fritz während einer Feierstunde im Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Koblenz die von Bundespräsident Joachim Gauck verliehene Auszeichnung zusammen mit einem Glückwunschschreiben von Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen überreicht.

„Die Verleihung der Verdienstmedaille ist eine angemessene Würdigung Ihres langjährigen, engagierten ehrenamtlichen Wirkens für die Oberbergische Tafel“, gratulierte Bergneustadts Bürgermeister Wilfried Holberg dem neuen Ordensträger auf das Allerherzlichste.

Nach der Auflösung der Bundeswehreinheiten im Oberbergischen ging Fritz 2007

Der Brelöher Roland Fritz, hier in der Oberbergischen Tafel in Gummersbach, hat sich die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland hoch verdient.

in den Vorruhestand bei der Bundeswehr und wird dort im Mai in den endgültigen Ruhestand entlassen. Roland Fritz arbeitet seit 2010 rund 40 Stunden pro Woche ehrenamtlich als Koch und Mitverantwortlicher bei der Oberbergischen Tafel in Gummersbach. An fünf Tagen in der Woche zaubert er aus den übrig gebliebenen Lebensmitteln, die der Tafel zur Verfügung gestellt werden, mit großem Engagement und Herzblut vernünftige Gerichte für eine immer größer werdende Zahl an bedürftigen Menschen. Fritz war schon vor der Zeit bei der Oberbergischen Tafel beim TV Bergneustadt und dem TuS Othetal als Trainer, Schiedsrichter und Ausbilder viele Jahre ehrenamtlich tätig.

Die Anregung zur Auszeichnung hatte Gitta Quercia-Naumann aus Lindlar an den Oberbergischen Kreis gestellt. „Ich selbst bin neben meiner Tätigkeit als Inhaberin und Chefköchin im Lingenbacher Hof in mehreren Gremien ehrenamtlich tätig, aber so ein Engagement in diesem harten auch körperlich sehr anstrengenden Beruf haut mich schier vom Hocker“, schrieb sie in ihrem Anschreiben und war der Meinung, das dies durch eine ganz besondere Auszeichnung gewürdigt werden müsse.

Einrichtungsleiterin Monika Weith (r.) zog beim Neujahrsempfang im evergreen die Bilanz des letzten Jahres und gab einen Ausblick auf 2017

Das Pflege- und Betreuungszentrum evergreen lud zum Neujahrsempfang

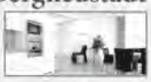
Auch dieses Jahr begrüßten die Bewohner und Mitarbeiter des evergreen Pflege- und Betreuungszentrum Bergneustadt das neue Jahr mit einem Empfang. Dazu luden sie am 29. Januar viele Freunde und Weggefährten in das Dachtcafé des Hauses ein. Einrichtungsleiterin Monika Weith warf in ihrer Ansprache den Blick noch einmal auf das vergangene Jahr zurück und berichtete von allen Neuerungen im und am Haus.

Besonders würdigte sie dabei das Nachbarschaftsgeschenk, ein großes buntes Windspiel im Innenhof, gebaut und gespendet von den Azubis der Firma Metalsa. Wie in den vergangenen Jahren hat das evergreen auch im Jahr 2016 alle unangekündigten Prüfungen mit Bestnoten abgeschnitten. Dafür bedankte sich Weith bei ihren Mitarbeitern für ihr permanentes Engagement von Herzen. Außerdem berichtete sie den vielen Gästen von den Veränderungen durch das Pflegestärkungsgesetz II und dessen unmittelbare Auswirkungen.

Für eine stimmungsvolle musikalische Begleitung während des Neujahrsempfangs sorgte die Harfenspielerin Lorena Wolfewicz und legte mit ihrer Musik einen irischen Harfenzauber über die Feierstunde. Traditionell begleitet den Neujahrsempfang im evergreen immer eine Vernissage. So wurde dieses Jahr die Ausstellung von Rainer Rauen „Ney York, New York“ eröffnet. Der Künstler stammt aus Bergisch Gladbach und zeigt in seiner Fotoausstellung schwarz-weiße und farbige Fotografien aus New York mit dem Blick des Touristen und aus der Sicht der Arbeiter in der Stadt.

Senioren
WohnGemeinschaft
Leben und Wohnen im Fabrikschloss

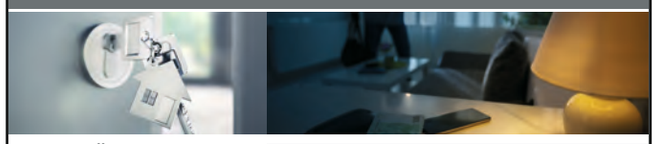
Wohnen im Alter
Im Herzen von Bergneustadt


Senioren WohnGemeinschaft
Im Fabrikschloss | Bahnstr. 2
B. & B. Erbach
Fon: 02261/48806
eMail: info@senioren-wg-bgn.de
www.senioren-wg-bgn.de
Den Lebensabend stilvoll verbringen.

Der Schreibwarenladen.
Büro . Schule . Basteln
www.Der-Schreibwarenladen.de

Find us on: facebook
Kölner Str. 282 in Bergneustadt
Mo.- Fr. 09:30 - 18:30 Uhr & Sa. 09:30 - 14:00 Uhr

stuffis.de
werbungmarketing
Fantastic OFFER
ZEIT FÜR NEUES!!
INZAHLUNGNAHME IHRER ALTEN HOMEPAGE INKL. FINANZIERUNGSMODELL FÜR IHRE NEUE WEBSITE...
JETZT ANRUFEN UND TERMIN VEREINBAREN
Werbung
Internet
Grafik
Ausstattung
Marketing
Mailing
Print
Beratung. Konzeption. Entwicklung. Produktion.
STUFFIS Werbung & Marketing | Stentenbergstr. 35 | 51702 Bergneustadt
Fon +49 (0) 22 61-9 15 56 86 | E-Mail kontakt@stuffis.de | stuffis.de

GRAVTEC
HOLGER KLEINE

SCHLÜSSELDIENST
24 H NOTDIENST
SCHLIESSANLAGEN
SICHERHEITSTECHNIK
AUF NUMMER SICHER GEHEN
ABUS
BKS
Öffnungszeiten:
Mo bis Sa: 9.30 bis 13.00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr: 14.30 bis 18.00 Uhr
Mi Nachmittag geschlossen
Kölner Str. 233
51702 Bergneustadt
Tel. 02261/501 3740
Fax 02261/501 3743
info@gravtec.de

NUSCHDRUCK
Satz Gestaltung Web-Design
Offset- und Digitaldruck
Schneiden Falzen Heften u.v.m
Ihr fairer Partner für Drucksachen, Grafisches und Neue Medien
51645 Gummersbach-Derschlag | Kölner Str. 18 | Tel. 02261/53191-92 | Fax 53193 | info@nuschdruck.de

Verein für soziale Aufgaben e.V.
»Das Lädchen«
Kleidung aus 2. Hand
Talstraße 2 - 51702 Bergneustadt - Tel. 02261-48850

WIE SIE DAS SCHAFFEN?
JETZT STOFFWECHSELN!
Sina (27) hat mit der Sanguinum 360° Stoffwechselkur rundum betreut 30 kg* abgenommen.

Ich begleite Sie bei Ihrer Stoffwechselkur
Naturheilpraxis
Bernd Solbach
• Heidenhof 1 • 51597 Morsbach
Telefon 02294 8752
• Hauptstr. 24 • 51702 Bergneustadt
Telefon 02261 9878838
info@naturheilpraxis-solbach.de
*Die Höhe und Dauer der Gewichtsreduktion mit der Sanguinum-Kur kann von Person zu Person unterschiedlich sein und nicht garantiert werden.
sanguinum
Die Stoffwechselkur
GUTSCHEIN für eine kostenlose Körperanalyse

aeterno®
begegnen | begleiten | bestatten
Jedes Leben ist ein Meisterwerk – so soll es auch in Erinnerung bleiben!

aeterno Werkshagen
Kreuzstraße 1, 51702 Bergneustadt
0 22 61 / 5 46 45 02
info@aeterno.de
www.aeterno.de
aeterno Bestattungen • Inhaber: Uwe Pfingst • Kreuzstr. 1 • 51702 Bergneustadt

Zum ersten mal lud der Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur zu einem Neujahrsempfang ein

Neujahrsempfang beim Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur

Zahlreiche Gäste hatten sich zum Neujahrsempfang im Jugendtreff neben dem Krawinkel-Saal eingefunden, zu dem der Förderkreis seine Mitglieder, Sponsoren und Förderer eingeladen hatte, um ihnen ein Bild von der Kinder- und Jugendarbeit zu vermitteln, die der Verein täglich leistet. Die Vorsitzende Michaela Roes betonte in ihrer Begrüßung, wie wichtig die Mitglieder, Sponsoren und Ehrenamtler für eine erfolgreiche Arbeit des Vereins sind und bedankte herzlich sich für die jahrelange Unterstützung.

Über die Inhalte der Arbeit berichtete Meike Krämer-Ansari, Projektleiterin des Förderkreises und machte insbesondere auf die kulturellen und politischen Bildungsinhalte und auf die Projekte im Bereich Jung & Alt aufmerksam, welche täglich im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit im Jugendtreff vom Team und den zahlreichen Ehrenamtlern des Förderkreises geleistet werden.

Eine besondere Überraschung bereitete die Nachricht über die Rückkehr des Ehrenvorsitzenden Michael Klaka in den Dienst des Förderkreises. Er wird ab März zunächst die Mutterschutzvertretung für Meike Krämer-Ansari übernehmen und anschließend gemeinsam mit ihr beim Förderkreis tätig sein, um einen weiterhin reibungslosen Ablauf und vor allem eine professionelle Kinder- und Jugendarbeit zu gewährleisten. Im Anschluss an den Empfang nutzten die Gäste die Gelegenheit, sich bei gemütlicher Atmosphäre genauer bei den Mitarbeitern und dem Vorstand über die Inhalte der pädagogischen Arbeit zu informieren.

„Edwin‘s Nüsse & Südfrüchte“ bereichern Neustadts kulinarisches Angebot

Schon seit über ein halbes Jahr ist Bergneustadt um ein interessantes Geschäft reicher. In der Leie 12, Ecke Talstraße, hinter dem Modegeschäft Komplett & Anziehend, vertreibt der geborene Holländer Edwin de Jong seine Nüsse, getrocknete Südfrüchte, Schokoladen, leckere Lakritze und Süßigkeiten aller Art. „Edwin‘s Nüsse & Südfrüchte“ hat sich in der Innenstadt mittlerweile fest etabliert und erweitert ständig sein verlockendes Angebot.

Bei „Edwin‘s Nüsse & Südfrüchte“ gibt es leckere Naschereien

Ob natürlich, geröstet, gesalzen oder Mischungen, es gibt Nüsse in allen Variationen. „Alles Handelsklasse 1“, betont de Jong ausdrücklich. Gerne zeigt er jedem Kunden seine allein 26 Sorten Schokolade, verführt mit 50 Sorten Lakritz oder seinen japanischen Reiskräckern zu Gaumenfreuden.

Der aus dem holländischen Enschede stammende Geschäftsmann lebt seit 28 Jahren in Deutschland und seit 2011 in der Feste. Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 9:30 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 13 Uhr.

Bergneustadt im Blick in Kürze

• Realschule nimmt Schüler der „Sonnenschule“ mit auf Entdeckungsreise

Den knapp 90 Schülern der Bergneustädter „Sonnenschule Auf dem Bursten“ war die Aufregung sichtlich anzumerken, als sie sich am 25. Januar mit ihren Lehrerinnen in der Aula der Städtischen Realschule Bergneustadt versammelten.

Dort wurden sie zunächst durch den Schulleiter der Realschule Bergneustadt (RSB) Ralf Zimmermann herzlich willkommen geheißen. In den folgenden vier Schulstunden konnten sie ihre Neugier bezüglich der für sie noch fremden MINT-Fächer (Biologie, Chemie, Physik und Informatik) befriedigen. Die Fachlehrer der RSB hatten sich viel Mühe damit gemacht, den jungen Schülern einen möglichst realistischen Einblick in ein ausgewähltes Themengebiet ihres Faches zu bieten. So standen beispielsweise das Zeichnen mit Paint, das Mikroskopieren oder Schülerversuche zu Elektrizität und Magnetismus und Stofferkennung auf dem Plan. Damit sich die eifrigen Grundschüler in der ungewohnten Umgebung zurechtfanden, wurden sie von Schülern der Jahrgangsstufen fünf und zehn durch das Schulgebäude begleitet.

Michael Enders war selbst an Leukämie erkrankt und hilft durch viele Aktionen betroffenen Patienten und deren Familien

- **Leukämie- und Lymphomhilfe aus Bergneustadt beschenkt Patienten und Angehörige von Krebserkrankungen**

Eine besondere Freude bereitete Anfang des Jahres die Leukämie- und Lymphomhilfe (LLH) vielen Patienten und deren Angehörigen. Die Geschäftsstelle der LLH unter Leitung des Bergneustädter Ehepaares Michael und Susanne Enders führten ein Projekt durch, bei dem Betroffene und deren Familien mit einem Gutschein von Rewe, Kaufland, der Firma Lang sowie Schuhmode Albus beschenkt wurden.

Für dieses Projekt standen durch eine Spendenaktion im Dezember und Januar 11.500 Euro zur Verfügung. Die LLH machte auch Besuche in Kliniken in Oberberg. Insgesamt wurden 62 Familien besucht. Neben den Gutscheinen überreichte das Ehepaar noch Kalender und Terminplaner mit Kugelschreibern. Im vergangenen Jahr fand diese Aktion ebenfalls statt. Auch damals wurden 11.000 Euro in Form von Gutscheinen verteilt. Mit einer Geldspende kann jeder solche konkreten Projekte zur Verbesserung der Lebenssituation von Patienten und deren Angehörigen unterstützen: LLH Michael Enders, Telefonnummer 02261/4195, Spendenkonto: Volksbank Oberberg, IBAN: DE75 38462 13522 0823 0010.

Alle Fans schottischer Musik und Tänze können sich schon heute auf den 4. November freuen, wo zum zweiten Mal im Krawinkel-Saal in Bergneustadt ein Benefizkonzert als „Schottischer Abend“ stattfinden wird.

- **Besuch der Jungen Oper NRW an der GGS Hackenberg**

Noch im Dezember besuchte die Junge Oper NRW bereits zum zweiten Mal die Gemeinschaftsgrundschule (GGS) Hackenberg und spielte die kindgerecht bearbeitete Oper „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Die freie evangelische Gemeinde hatte ihren Saal zur Verfügung gestellt und somit konnte das Erlebnis mit Bühne und toller Technik genossen werden.

Inhalt und erste klangliche Erlebnisse lernten die Kinder bereits im Unterricht kennen. So wurden ihnen die Scheu genommen und Vorurteile abgebaut. Die Junge Oper schaffte es dann mit der szenischen Gestaltung die Schüler vollkommen in den Bann zu ziehen. Zusätzlich durfte ein Teil der Kinder in Kostüme schlüpfen und bei der Oper mitwirken. Der gesamte Saal wurde ausgenutzt. Die Akteure bezogen die Kinder ständig ins Spiel mit ein, tanzten durch die Reihen und ließen die Zeit wie im Fluge vergehen. Die Kinder, Eltern und Lehrkräfte waren vom Auftritt der Jungen Oper begeistert.

- **Besuch im Heimathaus Bergneustadt**

Kinder der Nachmittagsbetreuung des Förderkreises für Kinder, Kunst & Kultur besuchten Anfang Februar das Heimathaus in der Altstadt. Museumsleiter Walter Jordan begrüßte die jungen Gäste und eröffnete die Führung mit interessanten Informationen am Stadtmodell der Feste Nystadt.

Der Besuch galt diesmal aber vor allem der Feuerwehrhelme-Ausstellung von Dietmar Koch aus Bergneustadt. In der letzten Geschichte der Literatur AG im Jugendtreff Krawinkel spielte ein entsprechendes Objekt eine wichtige Rolle. Deshalb waren die Grundschulkinder sehr gespannt auf die Exponate und Erläuterungen des Helmesammlers. Da konnten sich die Kinder kaum „satt sehen“ und außerdem auch den einen oder anderen Helm aufsetzen.

Vor allem die Ausführungen zum wohl bekanntesten Feuerwehrmann der Welt, Red Adair, begeisterte die Kinder. Und dass Dietmar Koch einen Helm und einen persönlichen Brief des in Houston Texas

geborenen Paul Neal Adair zeigen konnte, stieß auf respektvolle Resonanz bei den jungen Gästen.

- **Erfolgreiche Spendenaktion für die Oberbergische Tafel im Neustädter EDEKA Markt**

Erneut konnten sich die Mitglieder des Lions Club Gummersbach-Aggertal über den großen Erfolg ihrer Aktion „Ein Stück MEHR im Einkaufswagen“ freuen. Viele Kunden des EDEKA Marktes Wirths in Bergneustadt spendeten auch mehr als nur ein Teil, so dass am Ende viele zusätzlich eingekaufte Lebensmittel und Hygieneartikel zusammen kamen. Clubmitglieder sprachen Kunden im Eingangsbereich des Marktes an und baten darum, dem eigentlich geplanten Einkauf ein weiteres Teil hinzuzufügen und dieses beim Hinausgehen für die Oberbergische Tafel zu spenden. So kam Ende des Jahres ein Gesamtwarenwert von rund 2.400 Euro zustande, der der Oberbergischen Tafel übergeben wurde.

Immer wieder wird darauf hingewiesen, dass die Zahl von bedürftigen Menschen, die Unterstützung durch die Tafel benötigen, größer wird. Insofern dankte der Vorsitzende der Tafel Ulrich Pfeiffer Präsidentin Brunhild Königs und ihren Mitstreitern für ihren Einsatz und die Spende.

Es ist eine Aktion, die der Lionsclub Gummersbach-Aggertal sicher wiederholen wird. Seit dem Bestehen des Clubs werden durch den persönlichen Einsatz der Lionsfreunde viele „Activities“ für einen guten Zweck nach dem Motto „We serve“ (Wir helfen) durchgeführt. Inzwischen gilt die Lionsbewegung als die größte und effizienteste Hilfsorganisation der Welt.

- **Lions Club spendet an die GGS Hackenberg**

Große Freude herrschte bei den Kindern der Gemeinschaftsgrundschule (GGS) Hackenberg. Der Lions Club Gummersbach-Aggertal überreichte eine Spende in Höhe von 610 Euro. Diese soll dem Theaterprojekt der Grundschule, das im Rahmen des Landesprogramms NRW „Kultur und Schule“ in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Museumsamt des Oberbergischen Kreises durchführt wird, zu Gute kommen.

- **400 Euro für die Kinder- und Jugendarbeit des Förderkreises**

Seit nunmehr zwölf Jahren unterstützen Bärbel, Siegfried und Sohn Frank Thurau die Kinder- und Jugendarbeit des Förderkreises für Kinder, Kunst & Kultur. Mit Holzdekorationen aus eigener Herstellung bestückt die Familie jährlich ihren Stand beim Kunsthandwerkermarkt im Advent des Förderkreises für Kinder, Kunst & Kultur.

Den Erlös aus dem Verkauf stellte die Familie nun für die Kinder- und Jugendarbeit des Förderkreises zur Verfügung. Die aktuelle Spende von 400 Euro übergab Förderkreismitglied Frank Thurau im Beisein der Kinder des Jugendtreffs an die Projektleiterin der Kinder- und Jugendarbeit Meike Krämer-Ansari und ihr Team. Diese bedankten sich herzlich für das jahrelange Engagement der Familie Thurau.

Mit der Aktion „Ein Stück MEHR im Einkaufswagen“ sammelte der Lions Club Gummersbach-Aggertal Lebensmittel und Hygieneartikel für die Oberbergische Tafel

Die Familie von Frank Thurau (Mitte) unterstützt schon seit Jahren die Jugendarbeit des Förderkreises für Kinder, Kunst & Kultur

Schadengutachten
Wertgutachten
Beweissicherungen
müller&klein
SACHVERSTÄNDIGE FÜR KFZ-TECHNIK
Schwacke
Classic Data
Wir beraten Sie gern! Tel. 02261 / 57833
Kölner Straße 69 · 51702 Bergneustadt · Tel. 02261 / 57833 · Fax 02261 / 57785
info@mueller-klein.de · www.mueller-klein.de

G. Preuß & Sohn GmbH

Ihr Meisterbetrieb · Tel. 02261/41134

Auf gute Freunde ist Verlass...

...auf gute Heizungen auch!

Zuverlässigkeit & Qualität sind unsere Stärken –

auch für Ihr Bad & Sanitärinstallation sind wir der kompetente Partner

Damen & Herren Salon

Guido Reinzhagen - Friseurmeister

Eschenstr. 17 · 51702 Bergneustadt · Tel.: 02261 / 4 29 52

Öffnungszeiten:

Damen: Di - Fr 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und 13⁰⁰ - 17³⁰ Uhr · Sa 7³⁰ - 13⁰⁰ Uhr

Herren: Di - Fr 8⁰⁰ - 18⁰⁰ · Sa 7³⁰ - 13⁰⁰ Uhr · Montags Ruhetag

fliesen funke e.k.

fliesen-mosaik-naturstein

ausstellung-verlegung

olper str. 64 | 51702 bergneustadt

tel. 02261/45066 | fax 02261/48970

info@fliesenfunke.de | www.fliesenfunke.de

02261-41924 info@karosseriebau-faulenbach.de

Karosserie Fachbetrieb

Faulenbach

Karosseriebau + Lackiererei

Spezialwerkstatt für Reisemobile und Wohnwagen jeden Typs

Diesel- + Abgasuntersuchungen

Neu- und Umbauten

Bremsendienst

Meisterbetrieb

TÜV im Hause

Unfall ...über 100 Jahre in Bergneustadt

BRAND BESTATTUNGEN

Familiensache – für Sie und für uns!

Abschied gestalten

Trauer begleiten

Vorsorge

Wiesenstraße 44 · 51702 Bergneustadt · Tel.:02261/41853

www.bestattungen-brand.de

Schimmel, feuchte Wände?

TÜV-zertifizierter Sachverständiger

Für Schimmelpilzerkennung, -bewertung und -sanierung!

Peter Nolden

02261/48689

Das AS im Party-Service

Ihr Service für Familien- und Firmenfeiern, Hausmessen, Events, Seminare, Tagungen!

AS-Party-Service e.K.
Axel Schneider
Küchenmeister · Diätkoch
Olper Straße 56a
51702 Bergneustadt
Telefon 02261/478822

www.as-party-service.com

Der AS Room-Service

Nebenan - nicht nebenher! Veranstaltungsraum für verschiedene Gelegenheiten, barrierefrei!

AS-Party-Service e.K.
Axel Schneider
Küchenmeister · Diätkoch
Olper Straße 56a
51702 Bergneustadt
Telefon 02261/478822

www.as-party-service.com

STEINMETZBETRIEB Rölle

MARMOR
GRANIT
GRABMALE
EINFASSUNGEN

Kölner Straße 392a
51702 Bergneustadt
Tel. 02261/45928
Fax 02261/470114
info@steinmetz-roelle.de
www.steinmetz-roelle.de

Die Kinder und Jugendlichen des Förderkreises für Kinder, Kunst & Kultur genossen natürlich auch ausbiebig die Eisbahn auf dem Rathausplatz.

• Kinder und Jugendliche genießen den Winter

Die Kinder und Jugendlichen des Förderkreises für Kinder, Kunst & Kultur genossen gemeinsam mit ihren Betreuern die zurückliegenden, tollen Wintertage. Ob gemeinsames Schlitten fahren, Schlittschuh laufen auf dem Rathausplatz oder Iglu bauen am Jugendtreff, die Kinder haben sich über den ersten Schnee im Jahr riesig gefreut.

• Männerchor Wiedenest bestätigt Vorstandsmitglieder

Zufrieden mit den musikalischen Aktivitäten zeigten sich Sänger und Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung des Männerchors Wiedenest. Hatte doch der Chor im vergangenen Jahr an einer ganzen Reihe von Auftritten teilnehmen können. Auch für 2017 liegen schon einige Einladungen vor. Der Termin für das Herbstkonzert, das der Männerchor gemeinsam mit dem Männergesangverein Sangeslust Benolpe veranstaltet, ist auf den 22. Oktober festgesetzt worden.

Bei den Vorstandswahlen wurden 1. Vorsitzender Klaus Dummer, 2. Vorsitzender Werner Buhr und Beisitzer Martin Meurer in ihren Ämtern bestätigt. Neuer Kassenprüfer ist Jakob Kempkes. Die Kassenführung, die bislang von Kaspar Deutsch wahrgenommen wurde, ist in Kürze neu zu besetzen.

• Neustädter SPD ging aufs Eis

Zu einem nicht ganz gewöhnlichen Treffen hatten sich die Rats- und Vorstandsmitglieder der Neustädter SPD Anfang des Jahres versammelt. Sie wagten sich im Rahmen des „Bergneustädter Wintermärchen“ aufs Eis und zeigten verborgene Talente beim Eisstockschießen auf der Eisbahn auf dem Rathausplatz. Neben dem sportlichen Kräftemessen ging es den Sozialdemokraten auch darum, tatkräftig für diese Winterattraktion in der Feste zu werben. Selbstredend, dass die siegreiche Mannschaft am Ende ausgerechnet die mit den roten Eisstöcken war.

• Der SPD-Stadtverordnete Yasar Eroglu trifft zukünftigen SPD-Parteivorsitzenden Martin Schulz

Der Bergneustädter SPD-Stadtverordnete Yasar Eroglu traf Ende Januar in Berlin auf den frisch gekürten Kanzlerkandidaten und zukünftigen SPD-Parteivorsitzenden Martin Schulz. Eroglu nutze die Gelegenheit zu einem spontanen Meinungsaustausch.

Er hatte auf Einladung der oberbergischen Bundestagsabgeordneten Michaela Engelmeier (SPD) mit dem Gummersbacher Fetin Karaca an einer Konferenz der SPD-Bundestagsfraktion im Reichstag teilgenommen. Zu dieser Konferenz waren aus dem gesamten Bundesgebiet Staatsbürger mit Migrationshintergrund angereist, um über Möglichkeiten und Chancen einer reibungslosen Integration zu diskutieren.

Graf-Eberhard-Medaille für den scheidenden Schiedsmann Peter Hackemann

Bei der Ratsitzung am 15. Februar wurde in Würdigung seiner besonderen Verdienste um das Wohl sowie das gesellschaftliche Zusammenleben der Bevölkerung in der Stadt Bergneustadt wurde dem scheidenden Schiedsmann Peter Hackemann für seinen über 25 Jahre währenden, herausragenden, ehrenamtlichen Einsatz die Graf-Eberhard-Medaille durch Bürgermeister Wilfried Holberg verliehen.

Die Kinder konnten sich bei dem Spielfest in der Hackenberger Turnhalle so richtig austoben

• „Der größte überdachte Spielplatz“ ist Tradition seit vielen Jahren

Das Kinderfest „Der größte überdachte Spielplatz“ auf dem Hackenberg fand am Nachmittag des 3. Februars, am Tag der Zeugnisübergabe, statt. Kinder in den Mittelpunkt stellen, sie wichtig und ernst nehmen, mit Kindern feiern und Spaß haben – das ist die Intention der Sozialarbeiter des Organisationsteams der Stadtverwaltung Bergneustadt der Begegnungsstätte (BGS) Hackenberg für das Spielfest. Unter Beteiligung der Hackenberger Kindergärten, der OGS Hackenberg, der GGS Hackenberg, der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Hackenberg und der GeWoSie wurde wieder ein umfangreiches Mitmachprogramm für alle Kinder aus Bergneustadt auf die Beine gestellt.

Die Sporthalle auf dem Hackenberg war gut gefüllt. Viele Kinder und Eltern besuchten gemeinsam das Fest. Den Kindern wurden Ballspiele wie Fußball oder Minigolfen, „Schwertkampf“ mit Schwimmnudeln, Glücksrad drehen, Sackwerfen, Seilspringen, auf dem Drahtseil laufen und vieles weitere angeboten. Die große Vielfalt des Spielplatzes sorgte für eine ausgelassene Stimmung bei den Kindern. Das Team der BGS war mit der eigenen Hüpfburg, die von den Kindern gar nicht mehr verlassen werden wollte, vor Ort. Für jede absolvierte Spielstation gab es einen Stempel auf der Laufkarte. Wer alle Spielstationen durchlaufen hatte, bekam einen Muffin und ein Getränk. Wer wollte, konnte selbstverständlich mehrere Runden des Spielparcours durchlaufen.

Die Organisatoren der BGS und alle beteiligten Akteure waren sehr zufrieden mit dem Nachmittag. Die Besucherzahl lag in diesem Jahr nochmals deutlich höher. Insgesamt war es ein sportlicher und fröhlicher Nachmittag für die Kinder – nicht nur – des Hackenbergs.

• Holzbauwelten

Am 4. Februar fanden zum ersten Mal im Altstadt-Gemeindehaus die Holzbauwelten statt. 48.000 flache, längliche Holzsteine brachte Constanze Fischer vom Bibellesebund mit. Sie reist durch ganz Deutschland und führt mit Gemeinden die Holzbauwelten durch. In Bergneustadt verbauten 36 engagierte Kindern im Alter von sechs bis elf Jahren die Steine zu unterschiedlichsten Bauwerken. In ungefähr drei Stunden entstanden so Burgen, Kirchen, hohe Mauern und Türme. Besondere Attraktion war ein rund 2,5 Meter hohe Turm in der Altstadtkirche.

In den Pausen konnten die Kinder Geschichten von Martin Luther lauschen. So erklärte ihnen ein sprechendes Bild das Lutherwappen, was anschließend nachgezeichnet werden durfte. Abschluss der Holzbauwelten war am Sonntag ein Familiengottesdienst in der Altstadtkirche unter dem Motto „Ein feste Burg ist unser Gott“, angelehnt an das selbst komponierte Lied von Martin Luther. Beispielhaft konnte man dies im Gottesdienst erleben, als jeder die Möglichkeit hatte, einen Stein aus dem unteren Bereich des Turmes nach einem Gebet herauszuziehen. Es entstand ein richtiger Eingang in den dennoch standfesten Turm.

Nach dem Gottesdienst hatten die Gottesdienstbesucher die Möglichkeit, die vielen Bauwerke im Gemeindesaal zu bewundern, bis zur großen Abrissparty. Jedes Kind hatte nämlich die Möglichkeit, sein gebautes Werk mit Hammer und Helm selbst zum Einsturz zu bringen. Er war ein gelungenes Wochenende. Von Vanessa Laatsch aus dem Gemeindebüro geht der Dank an alle Mitarbeiter und Eltern, die mitgeholfen haben, sowie an Constanze Fischer und Chris Eggermann als Organisatoren und Leiter der Holzbauwelten 2017.

Die jungen Baummeister setzten die Holzsteine zu Burgen, Kirchen und hohen Mauern zusammen.

• Praktikum beim Wasserwerk Bergneustadt

Im Rahmen der Berufsfelderkundungstage absolvierte Patricia Wittek im Januar 2017 ein eintägiges Praktikum beim Wasserwerk Bergneustadt. In dieser doch eher männlich geprägten Arbeitswelt erhielt sie an diesem Tag einen Überblick über die praktischen Arbeiten beim Wasserwerk.

Unter der Anleitung von Andreas Toews wurde sie, wie auf dem Bild zu sehen, gleich in die aktive Arbeit, hier beim Öffnen einer Schieberkappe zur Leitungskontrolle einbezogen. So verschaffte sie sich eine weitere Entscheidungshilfe zur Berufswahl, vielleicht in der Wasserversorgung.

• Politisch interessierte Jugendliche des Förderkreises für Kinder, Kunst & Kultur im NS-Dokumentationszentum Köln

Die bildungspolitische Jugendgruppe des Förderkreises für Kinder, Kunst & Kultur besuchte gemeinsam mit Projekt-

leiterin Meike Krämer-Ansari, Ehrenamtler Michael Klaka und Mitarbeiterin Katja Kashama-Engels das EL-DE-Haus in Köln am Appelhofplatz, in welchem sich während des Nationalsozialismus das Gestapo-Gefängnis befand.

Mit großem Interesse und beeindruckt von der Art und Weise, wie es die Gestapo geschafft hatte, mit Angst und Schrecken die Menschen dazu zu bringen, sogar eigene Familienmitglieder zu verraten, verfolgten die Jugendlichen die Führung durch das Gebäude, so dass aus der geplanten Stunde schell eine zweistündige Führung wurde.

Die Tatsache, dass Kinder und Jugendliche von Beginn an zur Teilnahme bei der Hitlerjugend und dem Bund Deutscher Mädel gezwungen wurden und dass es mit den Kölner Edelweißpiraten auch Jugendliche gab, die sich gegen das Regime wehrten, machte den Heranwachsenden deutlich, wie wertvoll und schützenswert unsere Demokratie ist.

Auch der Besuch der Gefängniszellen im Keller und des Bunkers führte den Jugendlichen die Grausamkeiten der Nationalsozialisten vor Augen und stimmten sie nachdenklich. Das Fazit nach dieser Führung war einstimmig. So etwas darf nie wieder passieren und wir haben es in der Hand.

Tief beeindruckt und schockiert waren die Kinder im Kölner EL-DE-Haus, wo sich während des Nationalsozialismus ein Gestapo-Gefängnis befand.

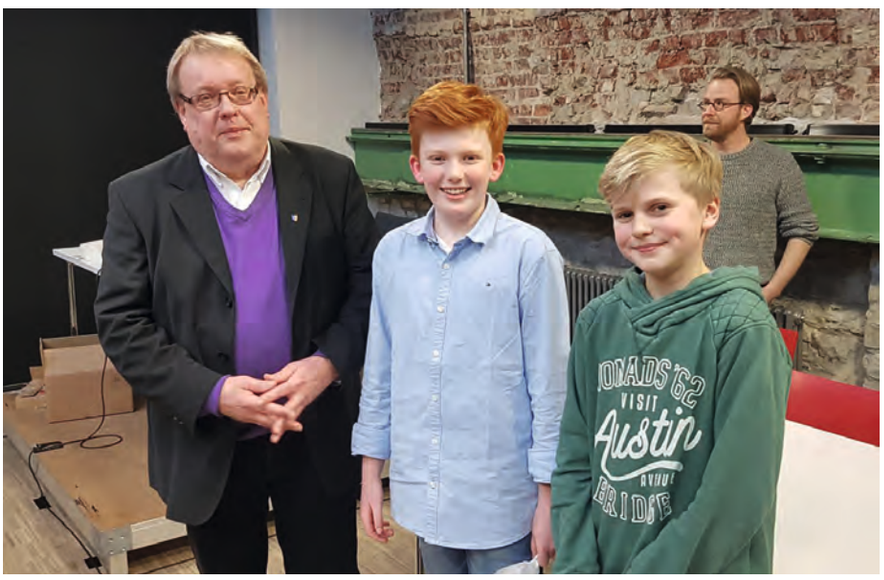
- **Paul Weiß vom Bergneustädter WWG gewann den Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs**

Auch dieses Jahr war der in der Gummersbacher Halle 32 von der Kreis- und Stadtbücherei am 8. Februar ausgerichtete Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs eine spannende Angelegenheit. Für den Nord- und den Südkreis wurden hierbei die besten Vorleser in ganz Oberberg gesucht und 23 Kinder der 6. Klassen aus den Schulen des Kreises gaben hierbei ihr Bestes.

Während es für den Nordkreis mit Moritz Klose vom Lindengymnasium Gummersbach und dem Titel „Rico, Oskar und das Herzgebreche“ einen eindeutigen Sieger gab, wurde es für den Südkreis noch mal zusätzlich spannend.

Hier kam es zu einem Stechen zwischen Paul Weiß vom Wüllenweber-Gymnasium (WWG) Bergneustadt, der ursprünglich aus dem Buch von J.K. Rowling „Harry Potter und die Kammer des Schreckens“ vorlas und Julian Wemmer von der Sekundarschule Nümbrecht Ruppichteroth der aus dem Buch von Annette Langen „Im Bann des Tornados“ las. Beim Stechen, bei dem drei Minuten lang aus einem vollkommen unbekannten Fremdtext vorgelesen werden musste, siegte schließlich Paul Weiß vom WWG vor der fachkundigen Jury.

Die Begrüßung der Teilnehmer in der Gummersbacher Halle 32 führte der stellvertretende Landrat Prof. Dr. Friedrich Wilke durch und die Siegerehrung der stellvertretende Gummersbacher Bürgermeister Jürgen Marquardt. Planung und Moderation lagen bei Christian Bürgin von der Kreis- und Stadtbücherei Gummersbach. Die Sieger des Kreisentscheids werden beim Bezirksentscheid Köln antreten.



Der stellvertretende Gummersbacher Bürgermeister Jürgen Marquadt mit den Siegern Paul Weiß (Sieger Oberbergischer Kreis Süd) und Moritz Klose (Sieger Oberbergischer Kreis Nord)

Als Vorsitzender des Schützenvereins „Hohe Belmicke“ nahm Björn Engel den Pokal aus den Händen des OSB-Vorsitzenden Klaus Büser und Brauereichef Dr. Axel Haas (r.) entgegen. Links die Vorsitzende des Bergneustädter Schützenvereins Andrea Engel-Ribinski mit der Urkunde für den zweiten Platz.

Sportliches aus der Feste

• Neustädter Schützen feiern ihren Frühschoppen künftig schon am Pfingstmontag

Am 27. Januar fand die alljährliche Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Bergneustadt auf dem Schießstand an der Gimbornstraße statt. Dabei wurde eine wichtige Neuerung für das diesjährige Schützenfest, das am Pfingstwochenende vom 2. bis 5. Juni stattfindet, beschlossen. Der traditionelle Frühschoppen im Zelt wird nicht mehr wie bisher am Pfingstdienstag stattfinden, sondern bereits am Pfingstmontag. Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt unter der Leitung von Heinz Rehring wird den Frühschoppen musikalisch in gewohnter Weise unterstützen. Die Krönung der neuen Majestäten wird am folgenden Nachmittag durch Bürgermeister Wilfried Holberg vorgenommen.

Bei den Wahlen wurde die 1. Vorsitzende Andrea Engel-Ribinski einstimmig für weitere zwei Jahre in ihrem Amt bestätigt. Über das ihr entgegengebrachte Vertrauen seitens der Vereinsmitglieder freute sie sich sehr. Auch Stefan Kottmann, der seit zwei Jahren das Amt des Schriftführers im Verein innehat, konnte sich gegen einen weiteren Kandidaten durchsetzen und wurde für weitere zwei Jahre in sein Amt gewählt.

Besonders von der Vereinsführung hervorgehoben wurde die enge Zusammenarbeit mit der Stadt Bergneustadt, der Gewerbegemeinschaft und anderen örtlichen Vereinen, die in den letzten beiden Jahren sehr erfolgreich ausgebaut wurde. Großes Ziel ist es, den Bergneustädter Schützenverein für die Mitbürger interessant und zukunftsorientiert zu gestalten. Für das Jahr 2017 sind diverse Veranstaltungen geplant, die der Presse zu entnehmen sind und zu denen jedermann herzlich eingeladen ist.

• Belmicker und Neustädter Schützen erfolgreich beim Kreispokalschießen

Im vergangenen Jahr wurde der auch aus anderen Sportarten bekannte Zunft-Kölsch-Pokal der Erzquell Brauerei bereits zum achten Mal unter den Mitgliedsvereinen des Oberbergischen Schützenbundes (OSB) ausgeschossen. Die Ehrung der erfolgreichsten Schützen fand am 7. Februar im Rahmen der traditionellen Feier im Bielsteiner Braustübchen statt.

26 Vereine hatten Anfang November an dem Wettbewerb auf dem Schießstand des Schützenvereins Lindlar teilgenommen. Bis zum letzten Schuss hatten sich die Schützen einen spannenden Wettkampf auf hohem Niveau geliefert. Den ersten Platz mit 500 Euro Preisgeld und 100 Liter Zunft Kölsch ging dieses Mal an den Schützenverein „Hohe Belmicke“ vor dem Schützenverein Bergneustadt mit 400 Euro Preisgeld und 50 Liter Bier. Den dritten Platz belegte der Schießverein Bernberg.

In der Einzelwertung gewann Britta Knabe vom Schützen- und Geselligkeitsverein Steinenbrück vor Björn Engel vom Schützenverein „Hohe Belmicke“ und Stefan Kottmann vom Schützenverein Bergneustadt. Sie wurden von dem OSB-Präsident Klaus Büser gesondert ausgezeichnet.

• Viel zu ehren beim TV Wiedenest-Pernze

Der 1. Vorsitzende Franz-Josef Koch konnte eine gut besuchte Jahreshauptversammlung des TV Wiedenest-Pernze mit seiner Begrüßungsrede eröffnen. Sein ausdrücklicher Dank galt dem gesamten Vorstand sowie allen Übungsleitern und weiteren ehrenamtlichen Helfern. Die Oberturnwartin und 2. Vorsitzende Heidi Röttger berichtete von den sportlichen Aktivitäten im vergangenen Jahr wie beispielsweise den Sportfesten und der Nikolausfeier. Für das kommende Jahr wünschte sie sich eine regere Beteiligung an den angebotenen Sportveranstaltungen wie den Stadtmeisterschaften, die in diesem Jahr auf der Anlage in Pernze ausgetragen wird.

Im weiteren Verlauf stellte die Wanderwartin Renate Diermann die Aktivitäten der einzelnen Gruppen vor. Manfred Rohrer konnte eine Zunahme der abgelegten Sportabzeichen auf 84 bekanntgeben und ermunterte zur weiteren Steigerung. Wiederum konnte der 1. Vorsitzende zahlreiche Ehrungen vornehmen, wobei in diesem Jahr die hohe Anzahl der-70 jährigen Mitgliedschaft besonders auffiel.

Geehrt wurden für 70 Jahre Vereinszugehörigkeit Resi Feldmann, Gertrud Flick, Johannes Lehnen, Matthias Lehnen, Karl-Egon Lenz, Wilfried Mähler, Ursula Röttger, Werner Röttger und Willi Stoffel. Seit 50 Jahren im Verein sind Hans-Gerd Bode, Herbert Hoffmann, Susanne Krumme, Bernhard Ludes, Helga Mai, Arnd Meister, Gisela Meister, Jürgen Meister, Wilhelm Mesenhöler, Gustav Müller, Christiane Rehring, Frank Röttger und Beate Schulze. Auf eine 40 jährige Mitgliedschaft können Carsten Ebach, Gerda Engels, Ralf Engels, Heidrun Geiger, Inge Lindermann, Karl-Heinz Opitz, Günther Schmidt, Torsten Schröder, Manfred Stein und Maik Vormstein zurückblicken. 25 Jahre im Verein sind Christoph Kaufmann, Tanja Lehnen, Karin Orlowski, Stephan Weirich und Jutta Zimmermann. Karl-Heinz Opitz und Manfred Rohrer wurden zudem als Ehrenmitglieder ernannt.

• TVB Vorstand auf dem Eis

Bei einer Partie Eisstockschießen am 26. Januar haben die Mitglieder des Vorstandes vom TV Bergneustadt ihr sportliches Talent auf fremdem Terrain unter Beweis gestellt. Beim anschließenden Aufwärmen im beheizten Zelt fand man nur positive Worte für die Einrichtung der Eisfläche und die gesamte Organisation.

• Stadtmeisterschaften im Skilanglauf

Bei idealen Schnee- und Wetterbedingungen waren am 21. Januar leider nur fünf Starter, vier Männer und eine Frau, in die bestens präparierte Loipe „Rund um den Attemer“ gestartet. Die weibliche Teilnehmerin musste den 2,3 km langen Rundkurs zwei Mal durchlaufen (4,6 km) und die Männer drei Mal (6,9 km). Als Erster lief mit einem großen Vorsprung Meinolf Koch vom TV Bergneustadt mit einer Zeit von 25:51 Minuten ins Ziel ein und wurde damit Stadtmeister.

Zweiter wurde Lutz Maiwald, ebenfalls vom TV Bergneustadt, mit 34:59 Minuten. Dritter wurde Martin Hörter vom TV Klein-Wiedenest mit 35:05 Minuten. Als Vierter lief der vereinslose Markus Gramlich nach 42:11 Minuten ins Ziel. Monika Pflieger vom Tus Othetal benötigte für die 4,6 Kilometer lange Strecke 34:08 Minuten und wurde damit Stadtmeisterin. Ausrichter war die Skiabteilung des TV Bergneustadt unter Abteilungsleiter Jörn Maiwald.

Wiedenester Grundschüler wurden für einen Tag zu Straßenkindern

Auf der Straße zu leben, bedeutet ständig unter Spannung zu stehen. Dies erlebten Kinder der Gemeinschaftsgrundschule Wiedenest nun selbst. Im Rahmen der Aktion „Sichtwechsel“ des Kinderhilfsprojektes „terre des hommes“ schlüpften sie in die für sie völlig neue Rolle als Straßenkind. Auf dem Gelände des Wiedenester Einkaufszentrums boten sie das Putzen von Schuhen an, reinigten die Fenster der parkenden Autos, trugen Einkäufe und schoben Einkaufswagen oder waren als Straßenmusikanten aktiv. Zudem hatten sie einen Informationsstand aufgebaut, an dem sie über die Aktion und die Straßenkinderprojekte von „terre des hommes“ informierten.

Am Beispiel des Landes Mosambik hatte sich das Schülerparlament der Schule zuvor mit den Lebensbedingungen dieser Kinder auseinandergesetzt, die völlig anders sind, als wir es hier erleben und kennen. „Viele Kinder in Mosambik können keine Schule besuchen, da dafür kein Geld da ist. Sie leben lieber auf der Straße und versuchen mit kleinen Arbeiten etwas Geld zu verdienen, damit sie überleben können“, berichtete Schülersprecher David aus der Klasse 4a und merkte an: „Dabei reichen schon 5 Euro, um einen Monat in die Schule gehen zu können.“

„Als ‚Schule ohne Rassismus und Schule mit Courage‘ haben wir schon öfters Aktionen unternommen“, berichtete Schulleiter Matthias Greven, „dass die Kinder sich aber derart selbstbewusst und selbstsicher einbringen und für die gute Sache einsetzen, toppt das, was ich mir erhofft hatte.“ Mit Begeisterung, Überzeugungskraft und dem Regenwetter trotzend waren die Kinder aktiv. „Straßenkinder können sich das Wetter auch nicht aussuchen“, stellte Jonah aus der Klasse 4b trocken fest und begann, die nächsten Schuhe zu putzen.

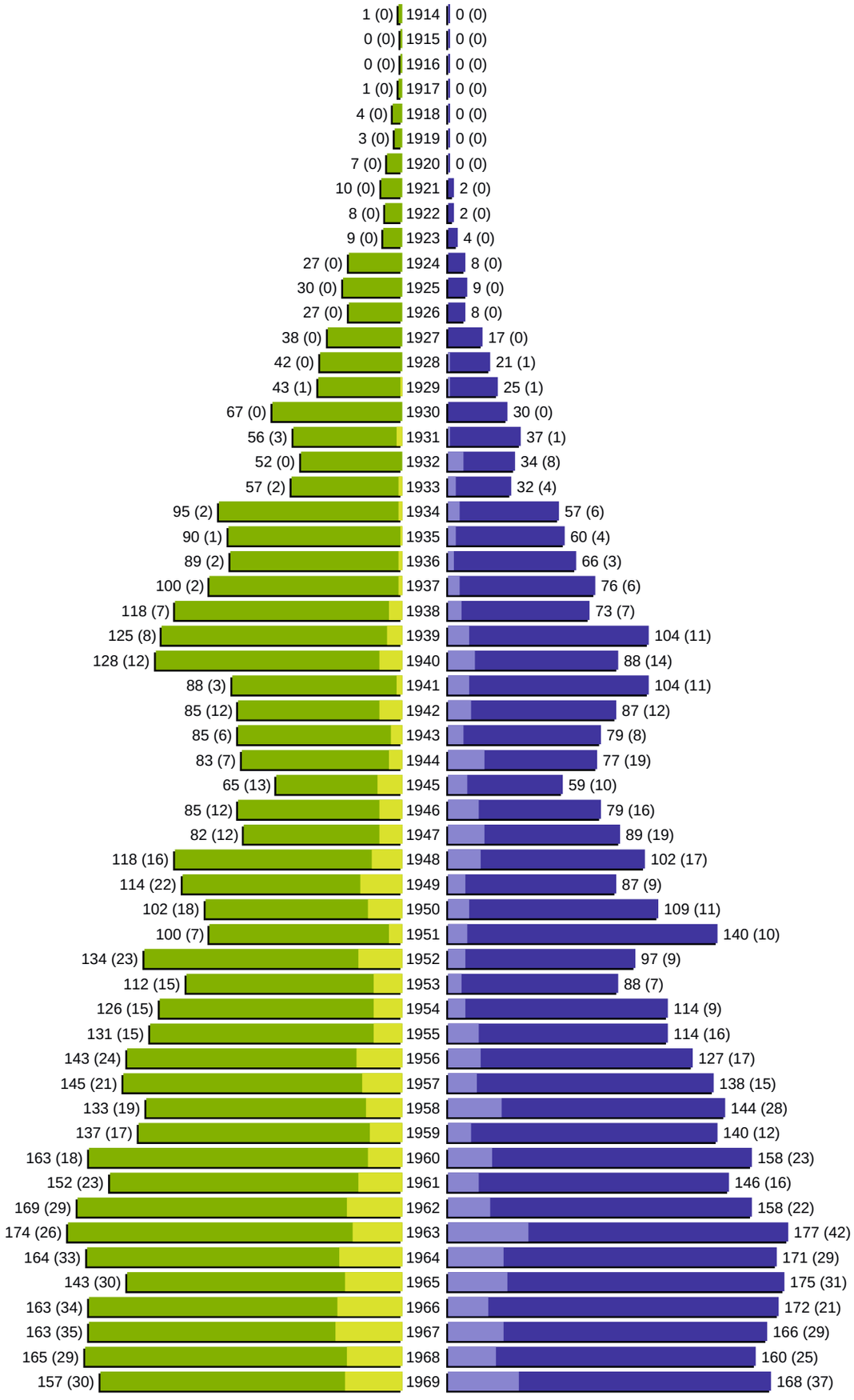
Vom Einsatz der Kinder zeigte sich auch Bürgermeister Wilfried Holberg angetan, der es sich nicht hatte nehmen lassen, nach Wiedenest zu kommen und den Stand zu besuchen. „Ich bedanke mich für euren vorbildlichen und tollen Einsatz und euren Mut, solch einen Sichtwechsel vorzunehmen“, lobte Holberg die Aktion und gab, nachdem Hannes seine Autoscheiben gereinigt hatte, eine Spende in die aufgestellte Dose. Dem folgten im Laufe des Morgens viele weitere Kunden des Einkaufszentrums. Die Kindern erwirtschafteten ein Gesamterlös von 442 Euro. Dieses Geld kommt direkt den Hilfsprojekten von „terre des hommes“ für Straßenkinder zu Gute.

Alterspyramide

Stadt Bergneustadt
Geburtsjahrgänge 1914 bis 1969 (Stichtag: 31.01.2017)

erstellt am: 01.02.2017

männlich
männlich (nicht deutsch)
weiblich
weiblich (nicht deutsch)
Anzahl Dt. (Anzahl Ausl.)

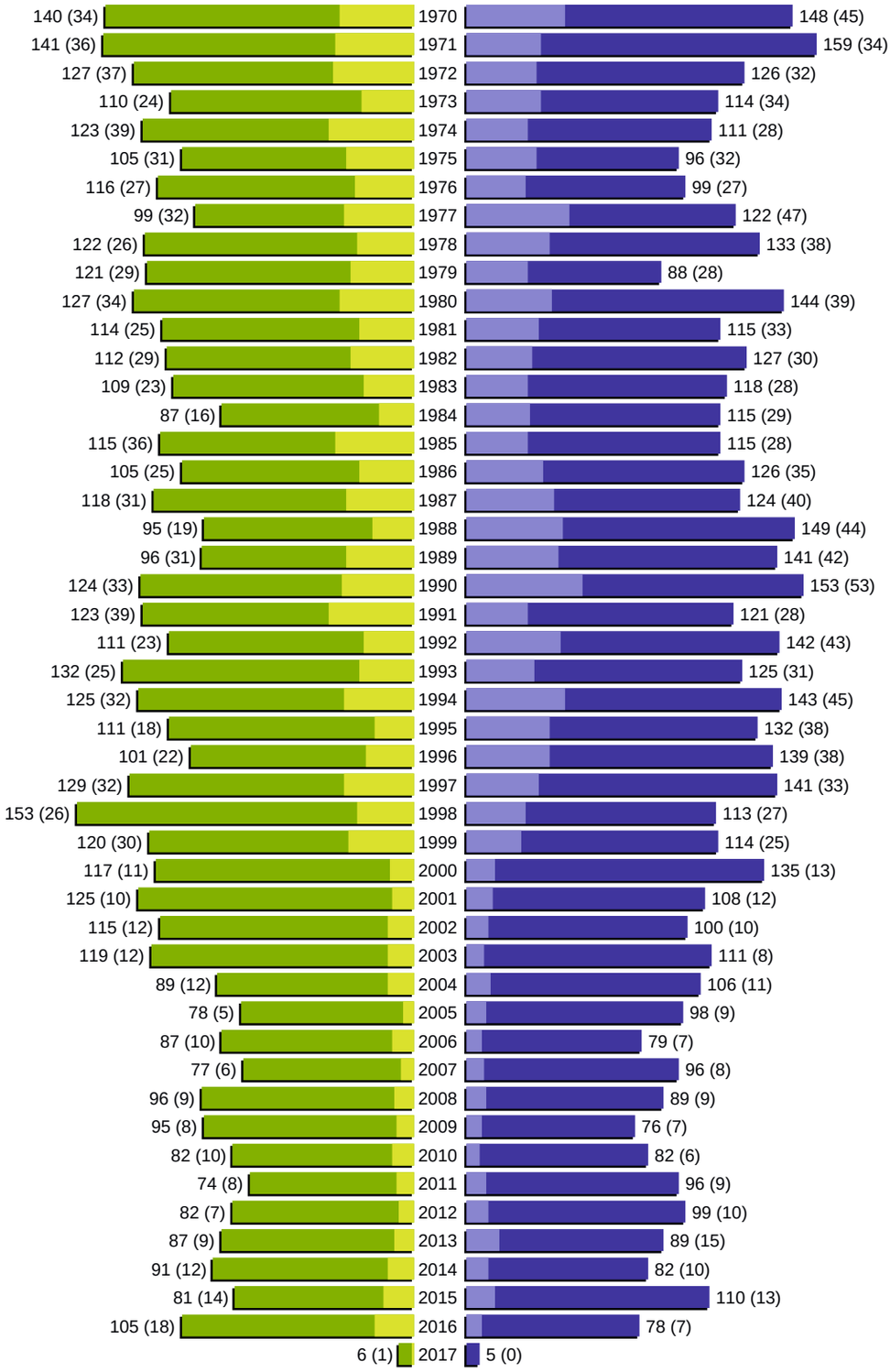


Alterspyramide

erstellt am: 01.02.2017

männlich
männlich (nicht deutsch)
weiblich
weiblich (nicht deutsch)
Anzahl Dt. (Anzahl Ausl.)

Stadt Bergneustadt
Geburtsjahrgänge 1970 bis 2017 (Stichtag: 31.01.2017)



Alterspyramide

der Stadt Bergneustadt, Geburtsjahrgänge 1914 bis 2017 (Stichtag: 31.01.2017)

Summe Deutsche weiblich / männlich (gesamt): 8383 / 7996 (16379)
Summe Ausländer weiblich / männlich (gesamt): 1642 / 1814 (3456)
Einwohner gesamt weiblich / männlich (gesamt): 10025 / 9810 (19835)

LionsClub GummersbachAggertal finanziert Deutschkurse für Flüchtlinge

„Wie immer man zu der Problematik der Flüchtlingsströme steht, die Menschen, die bei uns ankommen, brauchen unsere Hilfe. Wie gut, dass wir es uns leisten können, zunächst alle medizinisch zu versorgen und für ihren Lebensunterhalt aufzukommen. Gut ist auch, wenn man sich mit dem einzelnen verständigen kann, ohne auf Dolmetscher angewiesen zu sein“, so der Bergneustädter Rolf Theo Jansen vom LionsClub.

Unser Staat hat deshalb auch Programme aufgelegt, die Sprachkurse ermöglichen. Ausgelaufen ist inzwischen das Programm, das nur für Syrer, Eriträer, Iraner und Iraker kostenfrei angeboten wurde. Wer zum Beispiel als Afghane teilnahm, musste selbst zahlen. Verschiedene Bildungsträger wie Volkshochschulen bieten immer wieder Kurse an, die jedermann nach Zahlung der Prüfungsgebühren und dem üblichen Honorar belegen kann. Flüchtlinge waren dabei auf Spenden angewiesen.

Mehrere Privatleute und der LionsClub GummersbachAggertal haben die Kursgebühren gezahlt. Erst nach der Anerkennung als Flüchtling übernimmt das JobCenter die Leistungen, die bis dahin vom Sozialamt der Stadt geleistet werden und verpflichtet den Empfänger zur Teilnahme an einem Sprachkurs in einer qualifizierten Bildungseinrichtung.

„Es ist dabei zu hoffen, dass eine solche Einrichtung in erreichbarer Nähe zu diesem Zeitpunkt einen Sprachkurs anbietet und genügend Dozenten zur Verfügung stehen. Wartezeiten, auch längere, sind leider oft unvermeidlich“, so Jansen weiter. Die Mitglieder des LionsClubs GummersbachAggertal haben seit 6. Februar wieder einen Sprachkurs organisiert und finanziert, bei dem in Bergneustadt 14 Personen unterschiedlicher Herkunft bis zu den Osterferien teilnehmen.

Verkaufen, verschenken oder vererben? Worauf Immobilienbesitzer achten sollten

Wer sein Eigenheim an die Nachkommen verschenkt, will ihnen meist Kosten ersparen – doch unterm Strich kann es günstiger sein, einen Verkauf zu vereinbaren. Über solche steuerlich bedingten Feinheiten sowie andere Chancen und Risiken bei der Weitergabe von Wohneigentum informiert die Verbraucherzentrale NRW im Ratgeber „Meine Immobilie verkaufen, verschenken oder vererben“.

Das Buch erläutert, was bei der Trennung von den eigenen vier Wänden im Detail zu beachten ist. Das richtige Vorgehen bei der Wertermittlung und der Umgang mit Maklern kommen dabei ebenso zur Sprache wie Grundlagen zur Grund-, Erbschaft- und Einkommensteuer. Auch ganz praktische Fragen werden beantwortet, etwa: Wie mache ich das Haus fit für die Übergabe? Und welchen Nutzen haben in diesem Zusammenhang Gutachten? Informationen zu Wohn- und Nutzungsrechten, Hinweise zur Vorbereitung des Notarvertrags und zahlreiche konkrete Beispiele runden die Hilfe für die gut geplante Eigentumsübergabe ab.

Der Ratgeber hat 192 Seiten und kostet 12,90 Euro. Bestellmöglichkeiten: Im Online-Shop unter www.ratgeber-verbraucherzentrale.de oder unter 02 11 / 38 09-555. Der Ratgeber ist auch in den Beratungsstellen der Verbraucherzentralen und im Buchhandel erhältlich.

4 Plätze der Integrierten Tagespflege im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Bergneustadt

Die Betreuung und Pflege der alten und pflegebedürftigen Menschen ist eine sehr große Herausforderung für Angehörige, Freunde und Nachbarn, sowie für die vielen Mitarbeiter in ambulanten und stationären Einrichtungen. Mit den Pflegestärkungsgesetzen wurden die Rahmenbedingungen insbesondere in der häuslichen Pflege und der Förderung von teilstationären Leistungen deutlich verbessert. Eine dieser teilstationären Leistungen ist die Tagespflege. Eine besondere Form ist die integrierte Tagespflege. Die Tagespflege ist eine wichtige und ideale Unterstützung, um die betroffenen Menschen möglichst lange in ihrer familiären, häuslichen Umgebung, in ihrem gewohnten Lebensumfeld zu versorgen.

Integriert heißt, dass zum 1. Januar im Dietrich-Bonhoeffer-Haus die Betreuungsmöglichkeit für vier Tagespflegegäste geschaffen wurde. Hier kommt das Konzept der integrierten Tagespflege in der stationären Einrichtung mit Wohngruppenkonzept, besonders den Menschen mit einer dementiellen Veränderung sehr entgegen. Ein Fahrdienst, bereitgestellt durch das Deutsche Rote Kreuz, kann in der Regel organisiert werden.

In einem Zeitfenster von 8:30 bis 16:30 Uhr werden die Tagespflegegäste durch erfahrene Pflege- und Betreuungskräfte versorgt. Sie nehmen an den Aktivitäten zur Unterstützung und Förderung der Alltagskompetenz mit dem Ziel teil, Selbstvertrauen und Wohlbefinden zu erlangen. Erforderliche Hilfen bei der Ernährung, Verabreichung von Medikamenten, Toilettengängen und der Mobilität sind gewährleistet. Der Kontakt zu Nachbarn, Freunden und zum gesamten sozialen Umfeld bleibt besonders in der integrierten Tagespflege erhalten.

Seit dem 1. Januar 2017 werden pflegebedürftige Menschen nach Pflegegraden eingestuft. In den Pflegegraden gibt es vom Pflegegrad 2 bis zum Pflegegrad 5 jeweils ein eigenes Budget nur für diese täglichen Besuche in einer Tagespflege. Dies stellt sich wie folgt dar:

Pflegegrad 2 689 Euro - Anteil der Pflegekasse im Monat

Pflegegrad 3 1.298 Euro - Anteil der Pflegekasse im Monat

Pflegegrad 4 1.612 Euro - Anteil der Pflegekasse im Monat

Pflegegrad 5 1.995 Euro - Anteil der Pflegekasse im Monat

Von diesen Beiträgen der Pflegekasse werden die Kosten der Pflege und Betreuung pro Tag und die Kosten des Hol- und Bringedienstes bis zur Höhe des maximalen Anteils der Pflegekasse finanziert. Neben den Anteilen der Pflegekasse kann auch die zusätzliche Betreuungsleistung der Pflegekasse zur Finanzierung genutzt werden.

Sollten Sie weitere Fragen zu der integrierten Tagespflege haben, wenden Sie sich bitte an Anne Döpp Tel. 9414-90 oder direkt an das Dietrich-Bonhoeffer-Haus bei Cornelia Weber 54651-216.

Die 19. Ausbildungsbörse am Schulzentrum „Auf dem Bursten“ wirft ihre Schatten voraus

Unter dem Motto „Ausbildung und Arbeit auf jedem Fall“ findet am Samstag, den 18. März, im Schul- und Sportzentrum „Auf dem Bursten“ in Bergneustadt von 9 bis 14 Uhr die 19. Ausbildungsbörse für Bergneustadt, Gummersbach, Reichshof und Wiehl statt. Schirmherr ist in diesem Jahr Ingo Stockhausen,

Vorstandsvorsitzender der Volksbank Oberberg. Das Angebot ist genauso umfangreich und interessant wie in den letzten Jahren.

Es haben sich bisher 15 Schulen mit 94 Klassen und 2.230 Schülerinnen und Schülern fest angemeldet. In der Sporthalle geben 65 Aussteller Berufsinformationen zu über 100 Berufen und in der angrenzenden Hauptschule bieten 45 Firmen und Institute 75 Berufsseminare/Workshops zu vielen Berufen und Berufsgruppen an. Der Veranstalter, die Stadt Bergneustadt, vertreten durch das Team der Begegnungsstätte Hackenberg, rechnet wieder mit bis zu 2.500 Besuchern.

Die Ausbildungsbörse wird am 18. März um 9:15 Uhr offiziell von Bürgermeister Wilfried Holberg, dem Schirmherrn Ingo Stockhausen und den Ehrengästen und Ausstellern eröffnet. Im Anschluss wird Marlene Weiner, Geschäftsführerin der Firma NORWE aus Pernze und Repräsentantin der Familien Unternehmer/ Jungen Unternehmer, mit den Gästen einen Rundgang durch die Ausstellung machen. Für die Besucher wird die Ausstellung um 9:30 Uhr geöffnet. Der Förderverein der Hauptschule übernimmt wieder ein umfangreiches Catering-Angebot, sowohl im Eingangsbereich der Sporthalle, als auch in der Cafeteria der Hauptschule. Für telefonische Rückfragen steht Michael Morfidis unter der Telefonnummer 02261/404-410 oder 02261/949591 zur Verfügung.

Was? Wo? Wann?

Veranstaltungen bis einschließlich 5. April 2017

2. März

Empfang der CDU Bergneustadt – Verleihung Bürgerpreis
19.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

Abteilungsversammlung Handball des TV Bergneustadt
19.00 Uhr Turnhalle, Burstenweg 9 a
Veranstalter: TV Bergneustadt, Tel.: 02261/4 50 60

3. März

Rentenberatung – Rentenanträge, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr – Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90
10.00 – 12.00 Uhr Rathaus Bergneustadt, Zi. 4.16, Kölner Str. 256

4. März

Lese- und Musikabend mit Chr. Rommert
19.30 Uhr Gemeindehaus der Ev.-Freikirchl. Gemeinde Wiedenest, Bahnhofstr. 28
Veranstalter Ev.-Freikirchl. Gemeinde Wiedenest, Tel.: 9 13 04 12

Führung im Historischen Eiskeller „Am Heinzelmännchen" im Stadtgraben, Teilnahme p. P. 5,00 Euro
Treffpunkt: 14.00 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1
Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt", Tel.: 02261/4 31 84

Kinderkleider- und Spielzeugmarkt in Wiedenest

Gebrauchte Kinderkleidung, Babyzubehör und ein Kinderflohmarkt gibt es beim Kinderkleider- und Spielzeugmarkt am Samstag, den 18. März, von 10:30 - 12:00 Uhr, in den Räumen der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Wiedenest, Bahnhofstr. 28. Eltern, die ein Baby erwarten, werden gegen Vorlage des Mutterpasses schon um 10:00 Uhr eingelassen.

Für Kinder besteht die Möglichkeit ohne Voranmeldung im Foyer und im kleinen Saal des Gemeindehauses kostenlos einen Flohmarktstand aufzubauen. Dafür ist einfach eine Decke zum Sitzen erforderlich. Parallel zum Markt hat eine Cafeteria geöffnet.

Verkäufer melden sich bitte bei kinderkleidermarkt@efg-wiedenest.de, auch bitte mit der Angabe, ob ein Kleiderständer mitgebracht wird.

6. März

Lesung und Konzert
14.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260
Veranstalter: Die Grünen Ortsverband Bergneustadt, Tel.: 4 11 65

Jahreshauptversammlung des Heimatvereins ‚Feste Neustadt'
19.00 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1
Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt", Tel.: 02261/4 31 84

7. März

Gespräch am „Runden Tisch"
19.00 Uhr Vereinsraum Altstadtkirche
Veranstalter: Obst- u. Gartenbauverein Bergneustadt, Angelika Walckhoff, Tel. 02261/4 81 16

8. März

Jahreshauptversammlung des TV Bergneustadt
19.30 Uhr Turnhalle, Burstenweg 9 a
Veranstalter: TV Bergneustadt, Tel.: 02261/4 50 60

9. März

Blutspendetermin
14.15 – 19.00 Uhr BGS Krawinkel, Kölner Str. 260
Veranstalter: DRK-Blutspendedienst West, Tel.: 02102/189-175

10. März

Rentenberatung – Rentenanträge, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr – Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90
10.00 – 12.00 Uhr Rathaus Bergneustadt, Zi. 4.16, Kölner Str. 256

Briefmarken Tauschtag
20.00 Uhr Gemeindezentrum an der Altstadtkirche, Eingang Burgstraße
Veranstalter: Briefmarkensammler-Verein Bergneustadt, Karl Manke, Tel.: 02261/4 11 37

sozialstiftungoberberg
Wir stiften zum Guten an! www.sozialstiftung-oberberg.de

Sozialstiftung Oberberg, Kölner Straße 259 in Bergneustadt

dienstags:	**Kulturmixx 16 Uhr – 18 Uhr (neben der Tafel)** **Jonathan Wecke (015234587096)**
dienstags:	**Glasschuh 16 Uhr – 19 Uhr** **(obere Räumlichkeiten der Basis)** **Mädels im Alter von 12-16 Jahren** **Nhi Nguyen (017657775487)**
mittwochs und donnerstags:	**Frauencafé 15.30 Uhr – 18 Uhr** **(obere Räumlichkeiten der Basis)** **Christina Marks (015126652461)**

GZM Gebrüder Zwinge
Metallbau GmbH

Metallbau Stahlbau Service-Metall

Georg Zwinge: „Wir gestalten ihre persönliche Visitenkarte mit Hauseingangsanlagen aus unserer Fertigung!"

Wiesenstrasse 19
51702 Bergneustadt
Postfach 13 27
51691 Bergneustadt
Telefon: +49 (0) 22 61 - 54 92 30
Fax: +49 (0) 22 61 - 54 92 52
Internet: www.gebr-zwinge.de
E-Mail: info@gebr-zwinge.de

MANN SCHETTE & ETTE

Besuchen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/MANNSCHETTE

Jetzt neu... Hosen von CAMBIO

Wir sind alles aber nie langweilig...

Ihr Spezialist für
Damen-&Herrenmode

Herrlicher · M Marz · someday. · OPUS · STATE OF ART MODERN CLASSICS · SOCCX · eterna EXCELLENT · OLYMP · LIEBLINGSSTÜCK · BENVENUTO. Purple · ALBERTO Pants We Love · DSTREZZED · mavi · SCOTCH&SODA AMSTERDAM COUTURE · Marc O'Polo · GARCIA · A FEW NAMED FRED.COM · CAMBIO · BRAX FEEL GOOD · DIGEL THE MENSWEAR CONCEPT · PME LEGEND AMERICAN CLASSIC · barbara becker · CASAMODA

Kölner Str. 246 • Bergneustadt • mannschette.de

INDUSTRIE HANDEL PRIVAT
GEBÄUDEREINIGUNG

IHP
Gebäudereinigung
51702 Bergneustadt
Tel.: 02261/47481
Fax: 02261/5012365
Mobil: 0170/4139596
www.i-h-p.de

GeWoSie

GeWoSie Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft eG
in Bergneustadt
Am Klitgen 3
51702 Bergneustadt
Telefon: 02261 94850
Fax: 02261 948519
E-Mail: info@gewosie-bvg.de
Internet: www.gewosie-bvg.de

Ihr Zuhause in Bergneustadt

Bergneustadt im Blick

Amtsblatt der Stadt Bergneustadt

Glücksströhne
haardesign
Manuela Pioch-Klein

Telefon (02261) 45132
Bahnstraße 7 · 51702 Bergneustadt
www.haarstudio-manuelapioch.de

PFLEGEDIENST

Lydia Dirksen
Kölner Str. 246
51702 Bergneustadt
☎ 02261/42171

Unsere examinierten Pflegekräfte bieten:
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftliche Versorgung / Begleitdienst
- Fachgerechte Versorgung
- **Abrechnung mit allen Krankenkassen**

SchauspielHaus

04.03. 20.00 Uhr LIESE-LOTTE LÜBKE (Hannover) “Kopf in den Sand” – Klavierkabarett

05.03. 18.00 Uhr DER EINGEBILDETE KRANKE – Komödie von Moliére – Eigenproduktion

06.03. 20.00 Uhr MELANIE RAABE & Gäste (Köln/Oberberg) – Lesung & Musik – im KRAWINKELSAAL

09.03. 20.30 Uhr TANGO DE CONCIERTO (Argentinien/Uruguay – Tangokonzert

11.03. 20.00 Uhr DER EINGEBILDETE KRANKE – Komödie

12.03. 18.00 Uhr DER EINGEBILDETE KRANKE – Komödie (zum letzten Mal!)

16.03. 20.00 Uhr MISTCAPALA (Landsberg am Lech) “Wurst statt Käse” – Musikkabarett-Quartett

17.03. 20.00 Uhr HÜBSCH/SHERIDAN (Freiburg/USA) – “Angst vor Nichts” – Erzählkunst & Musik

18.03. 20.30 Uhr JÖRG HEGEMANN & MICHAEL van den VALENTYN (Witten/Frankfurt a M) – Boogie Woogie

24.03. 20.00 Uhr MADEMOISELLE MIRABELLE (Heidenheim) “Vieles – und davon reichlisch” Kabarett mit Musik

25.03. 20.30 Uhr HUGOONION (Olpe) – Funk/Rock/Soul

31.03. 20.00 Uhr HERR SCHRÖDER (Köln) – “World of Lehrkraft” – Deutschlehrerkabarett

25.02. 20.00 Uhr ÖZGÜR CEBE (Bonn) – Kabarett

Schauspielhaus Bergneustadt - Kölner Str. 273

VORVERKAUF / Eintrittskarten:

Im Bistro des SchauspielHaus oder unter 02261- 470389

– tägl. ab 18:00 Uhr –

info@schauspielhaus-bergneustadt.de |

www.schauspielhaus-bergneustadt.de

11. März

Jahresdienstbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt
16.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260
Veranstalter: Freiw. Feuerwehr Bergneustadt, Michael Stricker, Tel.: 46 64

Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Hohe Belmicke
18.00 Uhr St. Anna-Heim Belmicke

11. + 12. März

IVV-Wanderung des TuS Belmicke nach Bochum und Herborn
Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 0170 – 550 8114

12. März

Jahresgemeindeversammlung
15.00 Uhr Gemeindehaus der Ev.-Freikirchl. Gemeinde Wiedenest, Bahnhofstr. 28
Veranstalter: Ev.-Freikirchl. Gemeinde Wiedenest, Tel.: 9 13 04 12

17. März

Rentenberatung – Rentenanträge, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr – Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90
10.00 – 12.00 Uhr Rathaus Bergneustadt, Zi. 4.16, Kölner Str. 256

Jahreshauptversammlung des FC Wiedenest-Othetal
19.30 Uhr Vereinsheim am Sportgelände Pernze

Nachtwächterführung durch die historische Altstadt (mit Überraschungen) – Führung: Erhard Dösseler, Teilnahme p. P. 5,00 Euro
Treffpunkt: 18.53 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1
Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“, Tel.: 02261/4 31 84

Kinderkleiderbasar der Kath. Kita Don Bosco für Nachtschwärmer
19:00 Uhr - 21:00 Uhr in den Räumen der Stephanus Stuben und im Pfarrheim der Kath. Kirche St. Stephanus, Kölner Str. 287

KFD - Theaterfrauen Belmicke :

Karten für die diesjährigen Theateraufführungen der KFD-Theaterfrauen Belmicke, die am Samstag, den 8. April und Sonntag, den 9. April im St. Anna-Heim Belmicke stattfinden werden, können bei Heike Ribinski telefonisch unter 02763 - 1244 bestellt werden.

18. März

19. Ausbildungsbörse Oberberg Mitte 2017
9.00 – 14.00 Uhr Schul- und Sportzentrum Auf dem Bursten
Veranstalter: Stadt Bergneustadt/BGS Hackenberg, Am Leiweg 2 a, Tel.: 02261/94 95 91 o. 404-410

Kinderkleider- und Spielzeugmarkt in Wiedenest – gebrauchte Kinderkleidung, Babyzubehör und ein Kinderflohmarkt – Einlass gegen Vorlage des Mutterpasses bereits ab 10.00 Uhr
10.30 -12.00 Uhr Ev.-Freikirchliche GemeindeWiedenest, Bahnhofstr. 28

Repair-Café
14.00 – 17.00 Uhr in den Räumen der Tafel, Kölner Str. 259

18. + 19. März

Frühlings- und Kunsthandwerkermarkt
11.00 – 18.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal – Jugendtreff, Kölner Str. 260 – 262
Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur, Tel.: 9 97 94 31

Schulranzenparty
11.00 - 18.00 Uhr Jugendtreff Krawinkel-Saal
Veranstalter: Der Schreibwarenladen Anika Hahne-Naumann
Tel.: 02261/9133988

24. März

Rentenberatung – Rentenanträge, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr – Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90
10.00 – 12.00 Uhr Rathaus Bergneustadt, Zi. 4.16, Kölner Str. 256

ARMBRÜSTER
Inh. Ludolf Heppe
Freude am Sehen
gegenüber dem Rathaus
Kölner Str. 257 a 51702 Bergneustadt
Tel.: 02261/42740; mail@augenotik-armbruester.de
www.augenoptik-armbruester.de

Einladung zur großen Schulranzenparty 2017!

Wir laden alle Eltern und Großeltern von Erstklässlern 2017 ein, mit den Kindern ihren persönlichen Schulranzen auszusuchen, anzuprobieren, auseinander zu nehmen, zu untersuchen und zu einem tollen Preis mit vielen Geschenken direkt mit zunehmen.

Zudem wird es ein Glücksrad und tolle Überraschungen geben. Die Kids vom Jugendtreff sorgen für das leibliche Wohl und gleichzeitig kann auf dem Kunsthandwerkermarkt, der im großen Krawinkel-Saal nebenan stattfindet, nach Herzenslust gestöbert werden.

Freuen Sie sich auf eine schöne Party für das erste Schuljahr!

Ihre Anika Hahne-Naumann

Nachtwächterführung durch die historische Altstadt (mit Überraschungen) – Führung: Erhard Dösseler, Teilnahme p. P. 5,00 Euro
Treffpunkt: 18.53 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1
Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“, Tel.: 02261/4 31 84

25. März

Landesverbandstag
10.00 – 12.00 Uhr Gemeindesaal an der Altstadtkirche
Veranstalter: Briefmarkensammler-Verein Bergneustadt, Karl Manke, Tel.: 02261/4 11 37

Konzert – Kastelruther Spatzen
18.00 Uhr Sporthalle Auf dem Bursten, Goethestr. 17 a
Veranstalter: Musik- u. Eventagentur Roland Reh, Tel.: 2 11 24

25. + 26. März

IVV-Wanderung des TuS Belmicke nach Kirchveischede
Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 0170 – 550 8114

27. März

Yakari – Figurentheater für Kinder
15.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260
Veranstalter: Bernd Sperlich, Tel.: 0177/3322227

29. März

Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses
18.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
19.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

31. März

Rentenberatung – Rentenanträge, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr – Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90
10.00 – 12.00 Uhr Rathaus Bergneustadt, Zi. 4.16, Kölner Str. 256

10 Jahre Offene Ganztagsgrundschule
14.00 – 17.00 Uhr Gemeinschaftsgrundschule Wiedenest, Alte Str.

Jahreshauptversammlung des TuS Belmicke
20.00 Uhr St. Anna-Heim Belmicke

Briefmarken Tauschtag
20.00 Uhr Gemeindezentrum der Altstadtkirche, Eingang Burgstraße
Veranstalter: Briefmarkensammler-Verein Bergneustadt, Karl Manke, Tel.: 02261/4 11 37

Mitgliederversammlung Gartenbauverein
18.00 Uhr Gaststätte Feldmann, Olperstr. 262
Veranstalter: Obst- u. Gartenbauverein Bergneustadt, Angelika Walckhoff, Tel. 02261/4 81 16

1. April

Frühlingskonzert
19.30 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260
Veranstalter: Musikzug der Freiw. Feuerwehr, Kölner Str. 291, Tel.: 0151/50610112

„Neurosige Zeiten“ – PREMIERE – Komödie von Winnie Abel
20.00 Uhr Kleine Bühne, Kölner Str. 297
Veranstalter: Losemund-Theater, Tel.: 02261/5 07 34 36

Vorspielnachmittag der Musikschule
15.00 bis 16.30 Uhr Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1
Veranstalter: Förderverein der Musikschule und der Heimatverein „Feste Neustadt“, Tel.: 02261/4 31 84

„Neurosige Zeiten“ beim Losemund-Theater

Die Seniorengruppe „Lampenfieber“ des Losemund-Theater spielt das Stück „Neurosige Zeiten“, eine Komödie von Winnie Abel. Premiere ist am Samstag, 1. April, 20 Uhr. Weitere Aufführungen sind am Sonntag, 2. April, 18 Uhr, Samstag, 8. April, 20 Uhr, Sonntag, 9. April, 18 Uhr, Samstag, 22. April, 20 Uhr, Sonntag, 23. April, 18 Uhr und Sonntag, 30. April, 18 Uhr, Kleine Bühne , Kölnerstr. 297.

Karten gibt es im Vorverkauf ab Anfang März bei der Buchhandlung Baumhof, Bergneustadt und Reisebüro Naumann, Gummersbach. Telefonische Kartenvorbestellung: 02261 5073436

2. April

Frühlingskonzert
10.30 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260
Veranstalter: Musikzug der Freiw. Feuerwehr, Kölner Str. 291, Tel.: 0151/50610112

1. + 2. April

IVV-Wanderung des TuS Belmicke nach Niederndorf
Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 0170 – 550 8114

2. April

„Neurosige Zeiten“ – Komödie von Winnie Abel
18.00 Uhr Kleine Bühne, Kölner Str. 297
Veranstalter: Losemund-Theater, Tel.: 02261/5 07 34 36

4. April

Gespräch am „Runden Tisch“
19.00 Uhr Vereinsraum Altstadtkirche
Veranstalter: Obst- u. Gartenbauverein Bergneustadt, Angelika Walckhoff, Tel. 02261/4 81 16

3. April

Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses
18.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

5. April

Sitzung des Stadtrates
18.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Alle amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Bergneustadt sind zusätzlich auf der Homepage der Stadtverwaltung (www.bergneustadt.de) unter der Rubrik „Politik & Verwaltung“ - „Amtliche Bekanntmachungen“ veröffentlicht.

Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Stadt Bergneustadt für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 81 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Bergneustadt mit Beschluss vom xx.xx.2017 folgende Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem **Nachtragshaushaltsplan** werden

Ergebnisplan

	Erträge
die bisher festgesetzten Gesamtbeträge	50.072.775 Euro
erhöht um	0 Euro
vermindert um	108.900 Euro
und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich Nachträge festgesetzt auf	49.963.875 Euro

	Aufwendungen
die bisher festgesetzten Gesamtbeträge	49.595.245 Euro
erhöht um	9.500 Euro
vermindert um	121.000 Euro
und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich Nachträge festgesetzt auf	49.483.745 Euro

Finanzplan

aus laufender Verwaltungstätigkeit:

	Einzahlungen
die bisher festgesetzten Gesamtbeträge	46.861.285 Euro
erhöht um	0 Euro
vermindert um	108.900 Euro
und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich Nachträge festgesetzt auf	46.752.385 Euro

	Auszahlungen
die bisher festgesetzten Gesamtbeträge	42.991.500 Euro
erhöht um	9.500 Euro
vermindert um	121.000 Euro
und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich Nachträge festgesetzt auf	42.880.000 Euro

aus Investitionstätigkeit:

	Einzahlungen
die bisher festgesetzten Gesamtbeträge	2.963.400 Euro
erhöht um	1.880.800 Euro
vermindert um	0 Euro
und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich Nachträge festgesetzt auf	4.844.200 Euro

	Auszahlungen
die bisher festgesetzten Gesamtbeträge	3.207.000 Euro
erhöht um	2.351.000 Euro
vermindert um	0 Euro
und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich Nachträge festgesetzt auf	5.558.000 Euro

aus der Finanzierungstätigkeit:

	Einzahlungen
die bisher festgesetzten Gesamtbeträge	1.088.700 Euro
erhöht um	470.200 Euro
vermindert um	523.100 Euro
und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich Nachträge festgesetzt auf	1.035.800 Euro

	Auszahlungen
die bisher festgesetzten Gesamtbeträge	2.331.850 Euro
erhöht um	2.400 Euro
vermindert um	0 Euro
und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich Nachträge festgesetzt auf	2.334.250 Euro

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung von 1.088.700 EUR um 52.900 EUR erhöht und damit auf 1.035.800 EUR festgesetzt.

§ 3

Der bisherige festgesetzte **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** wird nicht geändert.

§ 4

Eine **Inanspruchnahme des Eigenkapitals** soll nicht erfolgen.

§ 5

Der bisher festgesetzte **Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung** wird nicht geändert.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden nicht geändert.

§ 7

Nach dem **Haushaltssanierungsplan** ist der Haushaltsausgleich unter Einbeziehung der Konsolidierungshilfe erstmals im Haushaltsjahr 2017 und ab diesem Zeitpunkt jährlich erreicht. Der Haushaltsausgleich ohne Konsolidierungshilfe wird im Haushaltsjahr 2021 erreicht. Die im Haushaltssanierungsplan enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

_____

Entwurf

Aufgestellt:	Festgestellt:
Bergneustadt, den 09.02.2017	Bergneustadt, den 09.02.2017
Bernd Knabe Stadtkämmerer	Wilfried Holberg Bürgermeister

Bekanntmachung

Der **Entwurf der Nachtragssatzung** der Stadt Bergneustadt für das Haushaltsjahr 2017 mit ihren Anlagen liegt gemäß § 81 in Verbindung mit § 80 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), in der zur Zeit gültigen Fassung, in der Zeit vom

02. März 2017 bis 05. April 2017

während der Dienststunden im Rathaus, 51702 Bergneustadt, Kölner Straße 256, Zimmer 2.20 öffentlich aus.

Gegen den Entwurf können Einwohner und Abgabenpflichtige in

der Zeit vom

02. März 2017 bis 16. März 2017

Einwendungen erheben. Die Einwendungen sind schriftlich oder zur Niederschrift an den Bürgermeister in 51702 Bergneustadt, Kölner Straße 256 zu richten.

Über die Einwendungen beschließt der Rat in öffentlicher Sitzung.

Bergneustadt, den 15.02.2017

WilfriedHolberg
Bürgermeister

Wahlbekanntmachung

1. Am 14. Mai 2017 findet die

Wahl des Landtages des Landes Nordrhein-Westfalen

statt. Die Wahlen dauern von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende 17 Stimmbezirke eingeteilt:

Wahlbezirke	Stimmbezirke	Wahllokal
010 - Sessinghausen	010 - Sessinghausen	Ford Weil, Kölner Str. 116
020 - Dreiort / Baldenberg	020 - Dreiort / Baldenberg	VsD Kindertagesstätte „Marie-Schlei“, Zum Dreiort 20
030 - Ohl	030 - Ohl	Rathaus, Kölner Str. 256
040 - Altstadt	040 - Altstadt	Evangelisches Altenheim, Hauptstr. 41
050 - Druchtemicke	050 - Druchtemicke	Evangelische Kindertagesstätte „Kreuz & Quer“, Dietrich-Bonhoeffer-Weg 2
060 - Hunschlade	060 - Hunschlade	Haus „Phönix“, Am Räschen 2
070 - Wiedenbruch	070 - Wiedenbruch	Realschule, Breiter Weg 8
080 - Klein-Wiedenest	080 - Klein-Wiedenest	Dietrich-Bonhoeffer-Heim, Dietrich-Bonhoeffer-Weg 4
090 - Nistenberg	090 - Nistenberg	VsD Kindertagesstätte „Anna-Zammert“, Voßbicke 4
100 - Leienbach	100 - Leienbach	Begegnungsstätte, Am Leiweg 2 a
110 - Hackenberg I	110 - Hackenberg I	JUH Kindertagesstätte Sonnenkamp, Sonnenkamp 18
120 - Hackenberg II	120 - Hackenberg II	Feuerwehrgerätehaus, Breslauer Str. 8 a
130 - Wiedenest I	130 - Wiedenest I	DRK Familienzentrum Wiedenest (Neubau), Schürmannstr. 6
140 - Wiedenest II	140 - Wiedenest II	DRK Familienzentrum Wiedenest (Altbau), Schürmannstr. 6
150 - Pernze	150 - Pernze	Gemeinschaftsgrundschule Wiedenest, Alte Str. 33
160 - Neuenothe / Belmicke	161 - Neuenothe	Feuerwehrgerätehaus Neuenothe, Altenother Weg 4
	162 - Belmicke	Anna-Heim Belmicke, An der Burg 15

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 10.04.2017 bis 23.04.2017 übersandt werden, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um

15.00 Uhr im Rathaus, Kölner Str. 256 - Raum 2.17 (Briefwahlvorstand I),
im Rathaus, Kölner Str. 256 - Raum 2.21 (Briefwahlvorstand II),
im Rathaus, Kölner Str. 256 - Raum 3.26 (Briefwahlvorstand III)

zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und einen gültigen **Ausweis** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**, die im Wahlraum bereitgehalten werden. Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den Stimmzettel ausgehändigt.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so zusammengefaltet werden, dass nicht erkannt werden kann, wie er gewählt hat.

Der Wähler hat für die Landtagswahl zwei Stimmen. Die Erststimme wird zur Wahl eines Wahlkreisabgeordneten und die Zweitstimme zur Wahl einer Landesliste abgegeben.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Stimmbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlbezirk, für den der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Stimmbezirk** dieses Wahlbezirks
oder
b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeinde die Briefwahlunterlagen (amtliche Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag) beschaffen.

Der Wahlbrief mit den Stimmzetteln - im verschlossenen Stimmzettelumschlag - und dem unterschriebenen Wahlschein ist so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zu übersenden, dass er dort spätestens am **Wahltage bis 16.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur persönlich ausüben (§ 26 Landeswahlgesetz NRW).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Bergneustadt, 14.02.2017

Stadt Bergneustadt
Wilfried Holberg
Bürgermeister

Bekanntmachung über die Standfestigkeitskontrolle der Grabmale auf den städtischen Friedhöfen

Die Stadt Bergneustadt ist verpflichtet, die Standfestigkeitskontrolle der Grabmale einmal jährlich nach der Frostperiode durchzuführen. Die Kontrolle wird in diesem Jahr vom **18. bis 28.04.2017** durchgeführt.

Die Nutzungsberechtigten und sonstigen Verpflichteten sollten vorher die Grabmale selbst einer Kontrolle unterziehen und ggf. die erforderlichen Maßnahmen treffen. Die Stadt Bergneustadt möchte in diesem Zusammenhang nochmals an die eigene Verantwortlichkeit der Grabnutzungsberechtigten erinnern.

Sollten sich bei der städtischen Kontrolle Beanstandungen ergeben, werden die Nutzungsberechtigten und sonstigen Verpflichteten schriftlich aufgefordert, binnen einer angemessenen Frist die Standfestigkeit der Grabmale fachmännisch wieder herzustellen.

Bergneustadt, 24.01.2017

WilfriedHolberg
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Das Nutzungsrecht an der Wahlgrabstätte Hermann und Lina Vedder auf dem Friedhof Bergneustadt, Feld 15, Grab-Nr. 17, ist abgelaufen.

Da der Nutzungsberechtigte verstorben ist, werden die Hinterbliebenen hiermit gebeten sich innerhalb von drei Monaten nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der Friedhofsverwaltung der Stadt Bergneustadt unter der Rufnummer 02261/404-260 zwecks Klärung der Rechtsnachfolge zu melden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Grabstätte andernfalls nach Ablauf des oben genannten Zeitraums durch die Friedhofsverwaltung abgeräumt und eingeebnet wird.

Bergneustadt, 13.02.2017

WilfriedHolberg
Bürgermeister

Sterbefälle

Horst Dieter Joachim Meier (87 Jahre), Altenastr. 4, Bergneustadt

Erna Elfriede Hoffmann (92 Jahre), Zum Knollen 25, Bergneustadt

Bernhardt Gasse (78 Jahre), Steinstr. 23, Bergneustadt

Klaus „Bruno“ Gerhard Grunwald (58 Jahre), Kölner Str. 188, Bergneustadt

Waltraud Helene Schmidt (85 Jahre), Voßbicke 18, Bergneustadt

Helga Mai (88 Jahre), In der Bockemühle 4 a, Bergneustadt

Gerhard Josef Jockram (79 Jahre), Löhstr. 16, Bergneustadt

Emma Gunesch (92 Jahre), Bahnstr. 7, Bergneustadt

Wolfgang Becker (68 Jahre), Burstenweg 35, Bergneustadt

Wolfgang Kammerer (79 Jahre), Am Laubberg 19, Bergneustadt

Eheschließungen

Michael Klein und Sonja Schneider, Voßbicke 16, Bergneustadt

Evangelische Kirchengemeinde Bergneustadt

Monatsspruch für März 2017:
Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren und sollst dich fürchten vor deinem Gott; ich bin der Herr.

(3. Mose 19,32)

GOTTESDIENSTE

Altstadtkirche

Jeden Sonntag	09.45 Uhr	Gottesdienst und Kinder-GD
Jeden 1. Sonntag		Abendmahlsgottesdienst
Jeden 4. Sonntag		Taufgottesdienst

GemeindeCentrum Hackenberg

Jeden Sonntag	09.45 Uhr	Gottesdienst und Kinder-GD
Jeden 2. Sonntag		Taufgottesdienst
Jeden 3. Sonntag		Abendmahlsgottesdienst

Versöhnerkirche

Bis 18.03 kein Gottesdienst (Winterkirche)
danach wieder jeden Sonntag um 11.00 Uhr Gottesdienst

Ev. Altenheim, Hauptstr. 41

Jeden Freitag	16.00 Uhr	Gottesdienst

Ev. Altenheim, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Jeden 4. Montag	16.00 Uhr	Gottesdienst

Glückwunschecke

Es vollendeten am

26.01.2017 Marga Remmel, Hauptstr. 41, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr

27.01.2017 Gertrud Redenius, Bahnstr. 7, Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr

Elisabeth Theil, Nistenbergstr. 35, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr

28.01.2017 Helmut Sartor, Auf dem Rosten 9 b, Bergneustadt, sein 92. Lebensjahr

31.01.2017 Hildegard Schulz, Vor der Platte 21, Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr

02.02.2017 Gisela Prothmann, Hauptstr. 41, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr

Hannelore Müller, Enneststr. 32 a, Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr

Walter Schloß, Bahnstr. 7, Bergneustadt, sein 93. Lebensjahr

05.02.2017 Eugenie Deleske, Liegnitzer Str. 31 b, Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr

Ursula Stange, Burgstr. 15, Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr

07.02.2017 Gertrud Strauß, Bahnstr. 7, Bergneustadt, ihr 93. Lebensjahr

10.02.2017 Enni Mittelstädt, Blumenweg 3, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr

Franziska Bronclik, Am Laubberg 6, Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr

11.02.2017 Anna Tide, Zur alten Wiese 31, Bergneustadt, ihr 93. Lebensjahr

12.02.2017 Klementina Horst, Josef-v.-Jechner-Str. 3, Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr

Heinz Frommhold, Am Ohl 5, Bergneustadt, sein 90. Lebensjahr

Edith Schütte, Lilienstr. 3, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr

13.02.2017 Irmgard Wildhagen, Bahnstr. 7, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr

Anna Luise Jung, Hannemicker Weg 5, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr

14.02.2017 Helene Nell, Kölner Str. 297, Bergneustadt, ihr 97. Lebensjahr

19.02.2017 Barbara Hauk, Zur alten Wiese 31, Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr

22.02.2017 Lieselotte Liebig, Bahnstr. 7, Bergneustadt, ihr 97. Lebensjahr

Fritz Strausdat, Markstr. 19, Bergneustadt, sein 91. Lebensjahr

24.02.2017 Lieselotte Poppelreuter, Bahnstr. 7, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr

25.02.2017 Heinz Koch, Druchtemicke 15, Bergneustadt, sein 93. Lebensjahr

27.02.2017 Ruth Hilger, Markstr. 16, Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr

28.02.2017 Sigrid Niggemann, Schwarzenbergstr. 6, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr

Das Fest der Eisernen Hochzeit feierten am

11.02.2017 Ursula und Heinz Zerbe, Am Heidchen 13, Bergneustadt

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten am

23.02.2017 Hannelore und Horst Schruhl, Burstenstr. 28 a, Bergneustadt

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am

03.02.2017 Inge und Bernd Förster, Breslauer Str. 29, Bergneustadt

10.02.2017 Karin und Wilfried Lemmer, Kreuzstr. 26, Bergneustadt

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!

PASSIONSANDACHTEN DONNERSTAGS 20 UHR

02.03.2017	Bunte Kirche Lieberhausen	
	Die Salbung in Bethanien	
09.03.2017	Altstadtkirche Bergneustadt	
	Das Abendmahl	
16.03.2017	Bunte Kirche Lieberhausen	
	Jesus in Gethsemane	
23.03.2017	Altstadtkirche Bergneustadt	
	Verhaftung und Verhör vor dem Hohen Rat	
30.03.2017	Bunte Kirche Lieberhausen	
	Die Verleugnung des Petrus	
06.04.2017	Altstadtkirche Bergneustadt	
	Jesus vor Pilatus	

Die Evangelischen Kirchengemeinden Bergneustadt, Lieberhausen, Derschlag und Wiedenest laden Sie herzlich ein!

STUNDE MIT DER BIBEL

Mi. 08.03. 19.30 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Gemeindebibelstunde

Mo. 27.03. 19.00 Uhr Gemeindehaus Altstadtkirche

FRAUENARBEIT

Frauenhilfe Hackenberg

Do. 09./23.03./06.04. 15.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

Frauenabendkreis in der Altstadt

Do. 22.03. 19.30 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

Frauenabendkreis Hackenberg

Do. 02.03. 19.30 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

Mütterkreis

Mi. 08.03. 19.30 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Haus

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Abenteuerland für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren

Sa. 25.03. 11.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

Jungschar für Mädchen und Jungen von 7 - 11 Jahren

Montags 17.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

Jugendkreise 12 - 14 Jahre

„One Way“

Donnerstags 19.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

„Outlook“

Dienstags 18.30 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

KIRCHENMUSIKALISCHE KREISE

Bläserkreis

Dienstags 19.30 Uhr Gemeindesaal Altstadtkirche

Gospelchor

Mittwochs 19.00 Uhr Gemeindesaal Altstadtkirche

Kantorei

Montags 19.30 Uhr Gemeindesaal Altstadtkirche

Seniorenchor

Mi. 01.03./05.04. 10.00 Uhr Gemeindesaal Altstadtkirche

Kinderchor / Grundschulkinder

Donnerstags 15.45 Uhr Gemeindesaal Altstadtkirche

Zwergenchor / Kinder 2 - 6 Jahre

Mittwochs 15.00 Uhr Gemeindesaal Altstadtkirche

Sing-In Team

Montags 20.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

GRUPPEN UND KREISE

„Ev. Männerkreis Bergneustadt“

Mi. 08.03. 19.30 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

„Faith & Life“ - Hauskreis

Do. 02.03./16.03./06.04. 20.00 Uhr Kontakt: Uwe Binner; Tel.: 4 81 66

Gemeindetreff Baldenberg

Di. 07.03./04.04. 19.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

SENIOREN

Senioren-Club an der Altstadtkirche

Di. 21.03. 15.00 Uhr Gemeindesaal an der Altstadtkirche

Seniorenkreis GemeindeCentrum Hackenberg

Mi. 01.03./05.04. 15.00 Uhr

freitags (14 tägig) 14.30 Uhr Seniorenkegeln

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Altstadtkirche:

Fr. 03.03.	15.30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen
So. 12.03.	09.45 Uhr	Gottesdienst anders
Fr. 17.03.	19.30 Uhr	Ökum. Taizè-Gebet

GemeindeCentrum Hackenberg:

So. 05.03.	09.45 Uhr	Familiengottesdienst
	18.00 Uhr	Ökom. - Film - Gottesdienst
So. 12.03.	09.45 Uhr	Predigt im Gespräch
So. 19.03.	09.45 Uhr	Jugend-Gottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Wiedenest

Gottesdienstnachrichten bis 5. April 2017

Gottesdienste (Abendmahl = A/Taufe = T)

05. März	**10:00 Uhr Gottesdienst**	**Kreuzkirche Wiedenest**
	10:00 Uhr KiGoKids	**Martin-Luther-Haus**
	19:00 Uhr Abendstille	**Kreuzkirche Wiedenest**
12. März	**10:00 Uhr Gottesdienst [A]**	**Kreuzkirche Wiedenest**
	10:00 Uhr KiGoKids	**Martin-Luther-Haus**
	19:00 Uhr Abendstille	**Kreuzkirche Wiedenest**
19. März	**10:00 Uhr Gottesdienst**	**Kreuzkirche Wiedenest**
	10:00 Uhr KiGoKids	**Martin-Luther-Haus**
	19:00 Uhr Abendstille	**Kreuzkirche Wiedenest**
26. März	**10:00 Uhr Gottesdienst [T]**	**Kreuzkirche Wiedenest**
	10:00 Uhr KiGoKids	**Martin-Luther-Haus**
	19:00 Uhr Abendstille	**Kreuzkirche Wiedenest**
31. März	**19:45 Uhr Jugendgottesdienst FACE2FAITH**	**Martin-Luther-Haus**
02. April	**10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst Q-Club**	**Kreuzkirche Wiedenest**
	10:00 Uhr KiGoKids	**Martin-Luther-Haus**
	19:00 Uhr Abendstille	**Kreuzkirche Wiedenest**
09. April	**10:00 Uhr Gottesdienst**	**Kreuzkirche Wiedenest**
	19:00 Uhr Abendstille	**Kreuzkirche Wiedenest**

Änderungen vorbehalten!

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Jugendgruppen	**„Q-Club“** - dienstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr **„Rotznasen“** - freitags von 16:45 Uhr bis 18:30 Uhr **„Offline“** - freitags von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr jeweils im Martin-Luther-Haus
hier.leben	Begegnungsraum für Flüchtlinge und Einwohner. Gemeinsam etwas essen, Musik machen, sich beim Spielen besser kennen lernen, Beratung bei Fragen zur Alltagsbewältigung sowie Hilfestellung bei Behördengängen wird angeboten, uvm. donnerstags 17:00 bis 18:45 Uhr im Martin-Luther-Haus (Jugendetage)
„Buntes Leben“	einmal im Monat donnerstags um 20:00 Uhr im Martin-Luther-Haus Donnerstag, 9. März
Seniorenkreis und Frauenhilfe	einmal im Monat mittwochs um 15:00 Uhr im Martin-Luther-Haus Mittwoch, 22. März
Trauercafé	einmal im Monat donnerstags um 15:00 Uhr im Martin-Luther-Haus Donnerstag, 2. März Donnerstag, 6. April
Bibelkreise	„Wiedenest“ - gem. Absprache Infos: Ulrike Fehl, Tel. 02261/478810

Oberberg Gospel Choir - Ein Chorprojekt für Oberberg. Unter der professionellen Leitung von Helmut Jost trifft sich der Chor zweimal im Monat dienstags um 19:30 Uhr im Martin-Luther-Haus Wiedenest.
Termine: nächste Proben: 7. März, 21. März, 4. April
Konzert: 25.März um 19:30 im Forum Wiedenest
Kontakt und weitere Infos bei Roland Armbröster, Tel. 02261/9699730 oder unter www.oberberg-gospel-choir.de

Sing 4 Joy - Ein internationales Musikprojekt unter der Leitung von Paul Rogers. Es ist ein Projekt, welches Potential besitzt Brücken zu bauen, indem es Menschen unterschiedlichen Hintergrunds zusammen bringen möchte mit dem einen Ziel: Mit musikalischer Vielfalt verschiedene Menschen zu einer Einheit zu verbinden. donnerstags 19:15 bis 21:00 Uhr im Martin-Luther-Haus (Jugendetage) weitere Infos unter https://www.facebook.com/Sing4Joy. Wiedenest. Die neue Season startete am 19. Januar.

Besondere Termine:

03. März 2016	Weltgebetstag der Frauen 16:00 Uhr Martin-Luther-Haus Wiedenest
10. März 2016	Abend der offenen Kirchen 18:00 Uhr Altstadtkirche Bergneustadt 19:00 Uhr Emmauskirche in Derschlag 20:00 Uhr Bunte Kirche Lieberhausen 21:00 Uhr Kreuzkirche Wiedenest
11. März 2016	offenes Treffen Bibelgarten 10:00 Uhr Martin-Luther-Haus Wiedenest Es sind alle herzlich eingeladen, die Interesse haben, einen Bibelgarten an der Kreuzkirche Wiedenest mitzuplanen und mitzugestalten.
25. März 2016	Jubilee Gospel Gala mit Helmut Jost & Oberberg Gospel Choir, 19:30 Uhr Forum Wiedenest (Einlass: 18:30 Uhr). Der Oberberg Gospel Choir feiert sein 10. Chorjubiläum! Karten im Vorverkauf bei Buchhandlung Baumhof, iTüpfelchen, unter www.kirche-wiedenest.de oder Tel. 02261/969729.

Katholische Kirchengemeinden St. Stephanus, Bergneustadt und St. Matthias, Hackenberg

Hb = St. Matthias-Kirche · **Bn** = St. Stephanus-Kirche

Messordnung:

Sa.	17.00 Uhr	**Hb**	Vorabendmesse zum Sonntag
So.	10.00 Uhr	**Bn**	Hl. Messe
Di.	17.00 Uhr	**Bn**	Rosenkranzgebet
Mi	18.00 Uhr	**Bn**	Hl. Messe (jeden 1. Mi. im Monat im Anschluss euch. Anbetung)
Do	18.00 Uhr	**Hb**	Hl. Messe
Fr.	15.00 Uhr	**Hb**	Rosenkranzgebet

Mögliche Änderungen und aktuelle Infos entnehmen Sie bitte unseren wöchentlichen Pfarrnachrichten!

Beichtgelegenheit: jeden Samstag 16.30 – 17.30 Uhr in St. Matthias, Bergneustadt - Hackenberg

Zusätzliche Termine, bzw. ergänzende Mitteilungen, soweit sie bis zum 09.02.2017 vorlagen.

Mi.	01.03.	07:50 Uhr	**Bn**	Schulgottesdienst des WWGymnasium
		08:00 Uhr	**Bn**	Schulmesse der KGS
		11:00 Uhr	**Bn**	Kindergottesdienst der KiTa
		14:30 Uhr	**Bn**	Andacht der Senioren im Pfarrheim, anschließend Fischessen
Do.	02.03.	08:00 Uhr	**Hb**	Schulgottesdienst der GGS Hackenberg
		17:30 Uhr	**Hb**	Kreuzwegandacht
		18:00 Uhr	**Hb**	Hl. Messe mit Aussetzung und Sakramentalem Segen
Fr.	03.03.	15.30 Uhr	**EvAl**	Ökum. Weltgebetstag der Frauen im Gemeindehaus der ev. Altstadtkirche
		16:00 Uhr	**EvGre**	Andacht mit Krankenkommunion im evergreen
So.	05.03.	10:00 Uhr	**Bn**	Familienmesse anschl. 11 Uhr Treff und Kuchenverkauf
Mo.	06.03.	16:00 Uhr	**EvAh**	Hl. Messe im ev. Altenheim in der Altstadt
Mi.	08.03.	17:30 Uhr	**Bn**	Kreuzwegandacht
		18:00 Uhr	**Bn**	Hl. Messe, gest. von der kfd
Do.	09.03.	17:30 Uhr	**Hb**	Kreuzwegandacht
Sa.	11.03.	13:30 Uhr	**Bn**	Trauung Elisabeth Appel und Moritz Büchner
Di.	14.03.	08:00 Uhr	**Bn**	Schulmesse der KGS
Mi.	15.03.	06:00 Uhr	**Hb**	Frühschicht in der Fastenzeit
		17:30 Uhr	**Bn**	Kreuzwegandacht
		18:00 Uhr	**Bn**	Hl. Messe, gest. von der Kolpingsfamilie, anschl. Bezirksversammlung in den Stephanus-Stuben
Do.	16.03.	08:00 Uhr	**Bn**	Andacht zwischen Morgenlob und Markt, anschl. Treff
		17:30 Uhr	**Hb**	Kreuzwegandacht
Mi.	22..03.	17:30 Uhr	**Bn**	Kreuzwegandacht
Do.	23.03.	08:00 Uhr	**Hb**	Schulgottesdienst der GGS Hackenberg
		17:30 Uhr	**Hb**	Kreuzwegandacht
So.	26.03.	10:00 Uhr	**Hb**	Kirche für Minis
Di.	28.03.	08:00 Uhr	**Bn**	Schulmesse der KGS
Mi.	29.03.	17:30 Uhr	**Bn**	Kreuzwegandacht
Do.	30.03.	17:30 Uhr	**Hb**	Kreuzwegandacht
So.	02.04.	10:00 Uhr	**Bn**	Familienmesse anschl. 11 Uhr Treff und Kuchenverkauf
Mo.	03.04.	16:00 Uhr	**Bo-H**	Andacht mit Kommunion im Dietrich Bonhoeffer Haus
Mi.	05.04.	11:00 Uhr	**Bn**	Wortgottesdienst der KiTa
		17:30 Uhr	**Bn**	Kreuzwegandacht
		18:00 Uhr	**Bn**	Hl. Messe, anschl. Eucharistische Anbetung

Katholische Kirchengemeinden St. Anna, Belmicke und St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze

Bm = St. Anna, Belmicke · **Wn** = St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze

Regelmäßige Gottesdienste und Treffen:

Sa.		18.30 Uhr	**Wn**	Vorabendmesse
So.		8.30 Uhr	**Bm**	Sonntagsmesse
Di.		18.00 Uhr	**Wn**	Hl. Messe
Do.		18.00 Uhr	**Bm**	Hl. Messe
Mo.	(wöchentlich)	19.30 Uhr	**Bm**	Kirchenchorprobe
Di.	(wöchentlich)	20.00 Uhr	**Wn**	Kirchenchorprobe
Mi.	(projektweise)	16.30 Uhr	**Wn**	Kinderchor
Do.	(wöchentlich)	18.45 Uhr	**Wn**	Instrumentalkreis
Letzter Di.	(monatlich)	15.00 Uhr	**Bm**	Seniorenkreis Belmicke
Dritter Mi.	(monatlich)	15.00 Uhr	**Wn**	Seniorenkreis Wiedenest/Pernze
Freitag	(14tägig)	18.00 Uhr	**Wn**	Malti-Treff (Malteser Jugend ab 10 J.)
Samstag	(14tägig)	15.00 Uhr	**Wn**	Junior-Treff (Malteser Jugend ab 6 J.)

Alle Angaben ohne Gewähr.

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wiedenest, Bahnhofstraße 28

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
	11.45 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst (in den Ferien ist nur 1 Gottesdienst um 10.30 Uhr)
Dienstag	09:30 Uhr	Krabbelgruppe
	18.00 Uhr	Teenkreis FraZZ (für Teens 7. - 9. Schuljahr)
	19.30 Uhr	Gebet für Kranke und andere Anliegen (nur am 2. Dienstag, Anmeldung bei Mathilde Zank 02264/201668)
Mittwoch	15.30 Uhr	Frauenkreis (nur am 3. des Monats)
Donnerstag	9 - 11 Uhr	Senioren-Café mit Frühstück, einem lebenspraktischen Impuls und Möglichkeit zur Begegnung (Mitfahrgelegenheiten sind vorhanden) Info: Reiner Hövel (02261/45063)
	17.00 Uhr	Jungschar „Knicklichter“ (für Jungen & Mädchen 3. - 6. Schuljahr)
Freitag	17.30 Uhr	Fußball in der Sporthalle der Grundschule Wiedenest
	19.45 Uhr	Jugendtreff FriZZ (für Jugendliche ab 10. Schuljahr)

„Informationen & Kontakt
Veit Claesberg (Pastoralreferent) | Fon 02261/9130412 | claesberg@efg-wiedenest.de
Manuel Lüling (Pastoralreferent) | Fon 02261/9130410 | lueling@efg-wiedenest.de
Mike Leppert (Jugendreferent) | Fon 02261/9130343 | leppert@efg-wiedenest.de
Internet: www.efg-wiedenest.de

Hackenberg Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst (4 - 12 Jahre) Info Beate Schmidt (Tel. 02261/4 28 15)
Montag	17.00 Uhr	„Die Löhs“ - für Kids (4. - 7. Schuljahr) Info André Stielow (Tel. 02261/9 15 29 21)
Dienstag	9.30 Uhr	Mutter-Kind-Kreis Info Kathrin Berg (Tel. 02261/5 07 46 67)
	16.00 Uhr	Glaubenslehrunterricht für Teens Info Knut Stielow
Mittwoch	16.00 Uhr	„LöhKids“ für Kids ab 6 Jahre bis 3. Schuljahr Info Gabi Stielow (Tel. 02261/9 15 29 21)
	17.00 Uhr	Glaubenslehrunterricht für Teens Info Knut Stielow
	18.00 Uhr	„TAFH“ Teenager (ab 13 Jahre) Info Alex Berg
Freitag	16.00 Uhr	Gebetskreis Info Karl Wall (Tel. 02261/47 80 42)
	17.00 Uhr	bis 19.00 Uhr Kulturcafé Info Alex Berg
	18.00 Uhr	Gebetskreis Info Ben Dyck (Tel. 017663214710)
	19.00 Uhr	Jugend (ab 16 Jahre) Info Alex Berg
Samstag	15.00 Uhr	Seniorenkreis (1x im Monat) Info Michael Bockemühl (Tel. 02265/9294)

Informationen und Kontakt
EFG Hackenberg, Löhstraße 17, 51702 Bergneustadt
Gemeindereferent: Knut Stielow / Tel.: 02261/9 15 29 21
Jugendreferent: Alex Berg / Tel. 0176/612 894 87
www.efg-hackenberg.de

Evang. Landeskirchliche Gemeinschaft Bergneustadt, Kölner Straße 289

Sonntag	15.30 Uhr	Wortverkündung
jd. 1. Sonntag	10.00 Uhr	
jd. 3. Mittwoch	18.30 Uhr	Bibelgespräch
jd. 4. Mittwoch	15.00 Uhr	Seniorenkreis

Evangelische Allianz Bergneustadt

Allianzgebetsstunden und Sonderveranstaltungen

5. April	19.30 Uhr	Ev. Landesk. Gemeinschaft/mittendrin Kölner Straße 289

Jetzt für 2018 bewerben!

Gemeinsam für Deinen Berufsstart.

Starte mit uns in Deine berufliche Karriere! Hier hast Du die Chance, die Arbeit der AggerEnergie als regionaler Energieversorger mitzugestalten. Wir bieten folgende Ausbildungsberufe mit einem sehr guten Lern- und Arbeitsklima an:

- **Anlagenmechaniker/-in**
- **Elektroanlagenmonteur/-in**
- **Mechatroniker/-in**
- **Industriekauffrau/-mann**
- **Bachelor of Arts in Business Administration (m/w) (Kombistudium)**

AggerEnergie ist der kommunale Energie-Dienstleister in der Region. Seit Jahrzehnten versorgen wir hier Haushalte und Unternehmen zuverlässig mit Strom, Erdgas und Trinkwasser, bieten kundenorientierte Dienstleistungen und engagieren uns für unsere Heimat.

Du möchtest Teil dieses Teams werden? Dann sende Deine aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an: **bewerbung@aggerenergie.de**

AggerEnergie GmbH · Jacqueline Liebe
Alexander-Fleming-Straße 2 · 51643 Gummersbach
Tel.: 02261 3003-910

Mehr Infos unter:
www.aggerenergie.de

AggerEnergie
Gemeinsam für unsere Region

Stadt Bergneustadt · 51692 Bergneustadt · Postfach 1453
PVSt, DPAG, Entg. bez., G 4907 E

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes „BERGNEUSTADT IM BLICK" erscheint am

5. April 2017

Das wird meiner!

Gebraucht. Gesucht. Gekauft.
Ihr junger Gebrauchter von Mercedes-Benz.

Mercedes-Benz

BRAND

Willi Brand GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung, Kölner Straße 154 - 156, 51645 Gummersbach,
Tel.: 02261 81758 0, Fax: 02261 81758 25

FOTOSTUDIO
Maxx Hoenow
02261-41441
maxx-fotografie.de
51702 Bergneustadt - Kölner Straße 139
Termine nach Absprache - keine Öffnungszeiten

- Aktuelle Schuhmode für Damen, Herren, Kinder
- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen in allen Ausführungen
- Zurichtungen an Konfektionsschuhen

Orthopädie-Schuhtechnikermeister im Krawinkel-Haus

Perfekt ... aus Liebe zum Fuß!

FUSSBEKLEIDUNG Wintersohl

Kölner Straße 252a · 51702 Bergneustadt
Telefon 02261/4 1895 · Fax 02261/47409
E-Mail: Fussbekleidung-Wintersohl@t-online.de
www.Fussbekleidung-Wintersohl.de

Ehrenamt – Ja, bitte! Wir suchen Sie!

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter zur Unterstützung bei Feiern, Festlichkeiten und Veranstaltungen!

Besuchen Sie uns und lernen Sie uns kennen!

Wir freuen uns auf Sie!

evergreen Pflege- und Betreuungszentrum
Bahnstraße 7 · 51702 Bergneustadt · Telefon 02261 80 11 80
bergneustadt@evergreen-gruppe.de · www.evergreen-gruppe.de

OPEL

Wir leben Autos.

Ley
Bergneustadt
www.opel-ley.de